



www.psv-linz.at

POLIZEI.SPORT.

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ

News

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes
Weihnachtsfest voller besinnlicher Stunden
mit den Liebsten, viele zauberhafte *Momente*
und alles *Gute* für das neue *Jahr*.

Die *Polizeisportvereinigung* Linz

4/2016

P.b.b. 02Z030815M
Verlagspostamt: 5230 Mattighofen
Erscheinungsort: Munderfing



GmbH & Co KG

LENGAUER

Heizung • Lüftung • Sanitär • Wartung

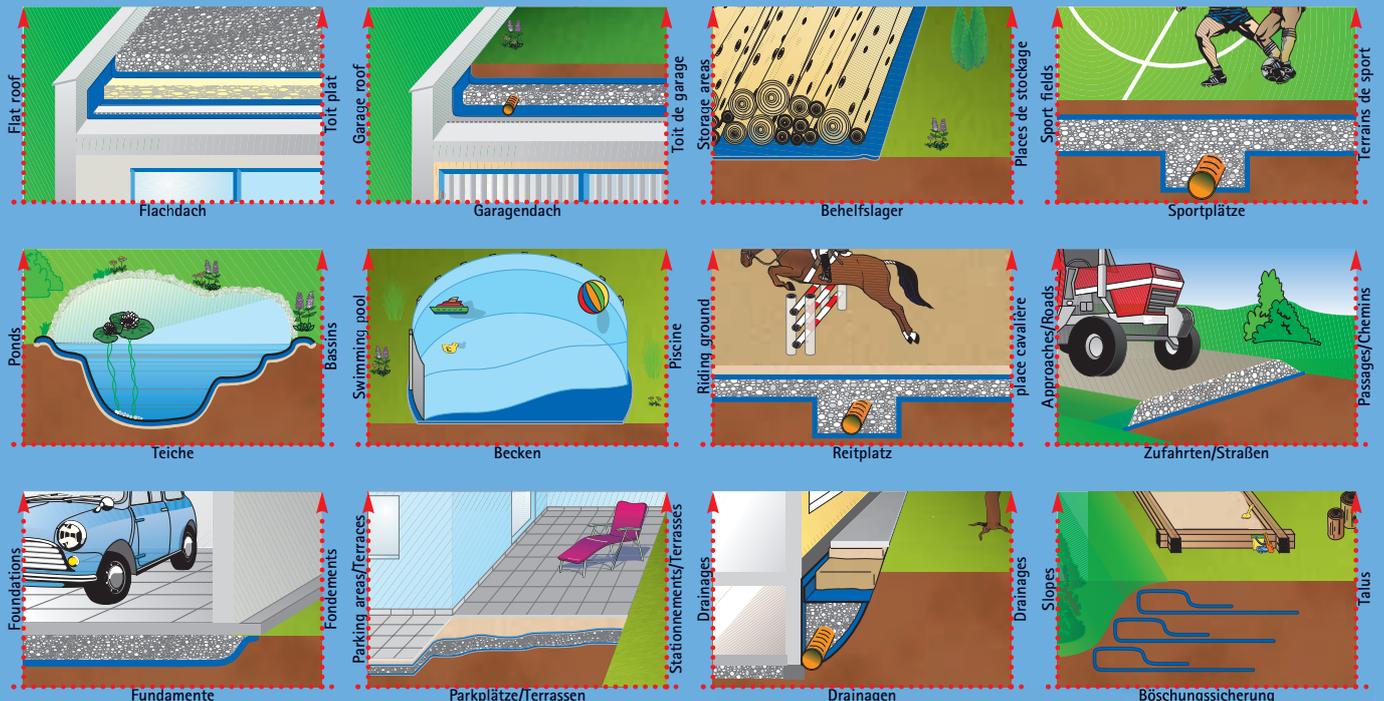
Linz • Bethlehemstr. 39 • T: 0732-77 03 81-0

www.lengauer.co.at • office@lengauer.co.at

novoflor
Meisterpaket

hochwertiges Universalvlies
high quality geotextile
géotextile de haute qualité

25 m²
(2m x 12,5m)



Beschreibung

100 % Polypropylen; hochfest; filterstabil; unverrottbar;
bedingt UV-stabil; umweltverträglich; recycelbar;
Verlegung: mind. 15 cm überlappen oder heißluftverschweißen

Description

100 % polypropylene; high tenacity; stable filter;
notrottable; limited UV-stabilisation; reusable;
Laying: overlapping (at least 15 cm) or welding (hot air)

Description

100 % polypropylène; haute solidité; filtre stable; imputrescible;
stabilité limitée contre UV; réutilisable;
Pose: surpasser des bandes (au moins 15 cm) ou soudage à l'air chaud.



FABRIKVERKAUF Schachermayerstraße 20, 4020 Linz, Tel: +43 732 2366 04

<http://www.novoflor.at>

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Obmann
Thomas Haderer 2

Vorwort Präsident
Karl Pogutter, BA MA 3

Mitgliederinfo –
Mitgliedsbeitrag 2017 5

Sektionsleiter 6

Veranstaltungskalender 7

Neue Mitglieder! 7

IM GEDENKEN

Kriminaloberinspektor
Edmund Huttary 9

FISCHEN

Gemeinsames Fischer-
wochenende 11

2. Vereinsfischen am
Teich bei Milan 13

Ein schöner Herbsttag an
der Teichl als perfekter
Saisonabschluss 16

Fliegenbinden im
Volkshaus Dornach 18

Schon wieder ein
neuer Pensionist 19

Ausflug nach Retz ins
Weinviertel – Vorschau
auf 2017 19

FUNKSTREIFE 1970

45 Jahre Funkstreife 1970 ... 21

SVF-Spiel 23

GOLF

Steirische Polizei-LM 2016 .. 25

Police & Friends 2016 27

Österr. Polizei Mannschafts-
meisterschaft 2016 28

MOTORSPORT

Motorradbegleitung
„King of the Lake“ 31

Wechselstrom in Schladming . 31

RADSPORT

Radmeisterschaft 33

Zwei Polizisten erfolgreich
auf zwei Rädern 34

REITEN & FAHREN

4. PSV-Linz Working
Equitation Reitertreffen 35

Susanne Weissl 42

SCHI & SNOWBOARD

Kinderschi- und Snowboard-
kurs in Kirchschatz 47

Carvingkurs 2017 47

Familienschikurs in Maria Alm
am Steinernen Meer 2017 ... 48

Skiausklang 2017 – La Villa –
Alta Badia 50

SCHIESSEN LP

10. ÖPOLSV-Verbands-
meisterschaft 51

8. ASVOÖ Verbandsmeister-
schaft Luftpistole 53

TRIATHLON

Ironman Hawaii 55

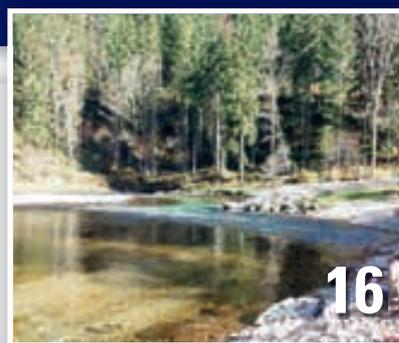
Vereinsmeisterschaft 2016 ... 57

Peter Labmayer wird
ausgezeichnet 62

Der PSV Tri-Linz ist
Österreichs erfolgreichster
Triathlon Verein! 64

WANDERN

Donausteigwanderung 67



IMPRESSUM

Herausgeber:
Polizeisportvereinigung Linz,
4020 Linz, Nietzschestraße 33

Redaktion:
Thomas Haderer
thomas.haderer@polizei.gv.at

Medieninhaber:
Aumayer Druck und Verlag
5222 Munderfing
Tel. 07744/20080-0

Layout / Druck:
Aumayer Druck & Verlag,
5222 Munderfing
www.aumayer.co.at
Irrtümer, Satz- und
Druckfehler vorbehalten.





**Thomas Haderer
Obmann**

Hallo Freunde des Polzeisports!

Es ist dies die letzte Ausgabe des Jahres 2016. Die Freiluftsaison ist beendet, und die Hallensaison beginnt. Das letzte Viertel im Jahr 2016 verlief ruhig. Alle Veranstaltungen über die jeweiligen Sektionen wurden zur vollsten Zufriedenheit sämtlicher Teilnehmer abgehalten.

Die Jugend in der Sektion Triathlon erreichte auch heuer wieder den 1. Platz beim Powerkids Cup. Eine weitere erwähnenswerte Leistung im heurigen Jahr war das „DOUBLE“ - der Sieg im ÖTRV Nachwuchscup und der Sieg im ÖTRV Vereinscup. Mit Jahresende legt Monika Reitingner ihre Sektionsleiterfunktion in der Sektion Wandern zurück. Monika wurde bei der GV 2013 die Nachfolgerin von Johann Schnell. In den 4 Jahren wurden von ihr viele wunderschöne Wanderungen durchgeführt und immer zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer. So wurde die Sektion Wandern rasch größer und größer. Dies war ein großer Verdienst von Moni-

ka. 2015 absolvierte Monika die Ausbildung zur „geprüften Wanderführerin“.

Ich wünsche dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und möchte mich im Namen der PSV für dein Engagement recht herzlich bedanken.

Der nächste Winter kommt bestimmt. Die Sektion Schillauf steht mit ihren Veranstaltungen in den Startlöchern. Body Work Out, Schiopening, Kinderschikurs, Carving- und Familienschikurs werden auch heuer wieder angeboten. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der PSV Homepage.

Ich möchte mich bei allen Funktionären und deren Helfern für ihre geleistete Arbeit im Zuge ihrer und anderer Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Jeder Einzelne trägt das Seine dazu bei, dass der Verein so da steht, wie und was er ist.

Die PSV ist wieder um einige Mitglieder stärker geworden. Es freut mich, dass ihr den Weg zur PSV gefunden habt, und ich wünsche euch viel Freude.

Abschließend wünsche ich allen Lesern, Sportlern, Funktionären und Gönnern der PSV-Linz ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles erdenklich Gute!

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Haderer

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Die letzte Ausgabe des Jahres. Schon wieder ein Jahr vorbei. Das vergangene Jahr, so wie wahrscheinlich jedes der letzten in unserer Erinnerung, war so voll von sportlichen Ereignissen, dass es einem schier den Atem raubt, in welcher Geschwindigkeit so ein Jahr vergehen kann.

Aus heutiger Sicht verschwimmen schon wieder die vielen Erfolge, welche unsere Sportlerinnen und Sportler im abgelaufenen Jahr für die Polizeisportvereinigung Linz erzielt haben. Das soll die Erfolge nicht geringschätzen, aber im Nachhinein ist man immer überwältigt wie viele außergewöhnliche Erfolge, von noch außergewöhnlicheren Erfolgen übertroffen werden. Das macht natürlich die führenden Funktionäre dieser sportlichen Vereinigung stolz, aber auch ängstlich. Lassen sich solche Erfolge im nächsten Jahr überhaupt wiederholen? Sinkt vielleicht die Motivation bei den erfolgreichen Sportlerinnen und

Sportlern? Hier kann ich nur einen österreichischen Fußballer (gut, die waren heuer nicht so erfolgreich – vielleicht, weil sie nicht Teil der Polizeisportvereinigung Linz sind?) zitieren, der einmal sagte: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ Derselbe Gedanke kam mir, wenn ich bei verschiedenen Gelegenheiten mit Sportlerinnen und Sportlern der PSV Linz sprach, weil bei allen diesen Gesprächen immer wieder das nächste Ereignis thematisiert wurde. Jeweils nur kurz reflektierten die Sportlerinnen und Sportler den gerade eingefahrenen Erfolg, aber um so ausführlicher sprachen sie schon von Vorbereitungen für den nächsten Wettkampf und die Ziele die sie dabei verfolgen. Diese Fokussierung nach vorne, dieser Hunger nach Erfolg, der schier unstillbar erscheint, macht wahrscheinlich das erfolgreiche Abschneiden unserer Sportlerinnen und Sportler möglich. Als Funktionär der Polizeisportvereinigung Linz bleibt



Karl Pogutter, BA MA
Präsident

einem nur zu hoffen, dass es den Sportlerinnen und Sportlern wieder gelingt, ihre Erfolge zu wiederholen und sie mit den besten Wünschen zu begleiten.

In diesem Sinne möchte ich allen Mitgliedern der Polizeisportvereinigung Linz die besten Wünsche für die kommenden Festtage und ein erfolgreiches Sportjahr 2017 übermitteln. Mögen die Erfolge wieder so zahlreich zu feiern sein, wie im abgelaufenem Jahr. Und bitte, achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Karl Pogutter, BA MA



RESIST
ENGINEERING FOR
EXTREME DEMANDS

RISKY TASKS
demand
**SECURE
DEVICES**

www.2resist.com

Dr. med. **Rolf FRÖHLICH**
Facharzt für Unfallchirurgie
Gerichtlich beeideter Sachverständiger

ORDINATION: Pegasusweg 13 · 4030 Linz - Solarcity
Sonnbergstraße 35 · 4240 Freistadt
Telefon: 0664-164 07 24
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

- Allgemeine Diagnostik und Behandlung des Bewegungsapparates
- Handchirurgie / Schulterchirurgie
- Allgemeine Gelenkschirurgie (Hüfte / Knie / Fuß)
- Rekonstruktive Knochen- und Weichteilchirurgie
- Erstellung fachärztlicher Gutachten

AUF VOLVO IST VERLASS
Auf Ihren Volvo Partner auch

Volvo Group Truck Center Weißkirchen
Betriebspark Sinnersdorf 7, 4616 Weißkirchen

Tel. Werkstatt: +43 5 / 7500 - 44010
Tel. Verkauf: +43 5 / 7500 - 43010

www.volvotrucks.at Volvo Trucks. Driving Progress



BLACK EAGLE® TACTICAL 2.0 **HAIIX®**

Besuchen Sie uns auf der **RETTET MESSE WELS**
vom 29. Sept. bis 01. Okt.
in **HALLE 5 STAND 230**

scheureder Gewerbepark C
Hartleitnerstraße 5, 4653 Eberstalzell
wolfgang@scheureder.co.at, www.scheureder.co.at




FIXMETALL

Full Service für Kleinbedarf an Stahl und Metall
Stahl – Niro – Alu – Messing – Kupfer – Bronze – Kunststoff

www.fixmetall.at

4600 Wels, Werndlstraße 5, Tel. +43(0)7242/206780, Fax DW 309, wels@fixmetall.at



SAM

Schlosserei GmbH
GF Abel Markus

Perovitstr. 3 / 4300 St. Valentin
Tel.: 07435-54406
E-Mail: office@schweissausbildung.at

ANS

Kunden und deren Erfolg stehen im Mittelpunkt unserer Entscheidungen und Handlungen.

Der Experte für gewerbliche Fachkräfte

www.ans.at ANS Personalservice GmbH Tel.: +43 732 6911-3349



Lebensfreude absichern,
bevor's wehtut:
#vorsichern

www.merkur.at

e MERKUR



Mitgliederinformation – Mitgliedsbeitrag 2017

Ab 01.01.2015 beträgt der Mitgliedsbeitrag € 26,-. Für Angehörige im gemeinsamen Haushalt ist zusätzlich ein verminderter Mitgliedsbeitrag von € 13,- zu bezahlen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen keinen Mitgliedsbeitrag. Die Zahlung sollte bis spätestens 31. März 2016 erfolgen. Über ausdrückliches Verlangen werden Zahlscheine übermittelt. Wir ersuchen, den angeführten Mitgliedsbeitrag fristgerecht auf das nachfolgend angeführte Konto per Telebanking oder Erlagschein zu überweisen:

**Raiffeisenbank Kleinmünchen
IBAN:**

AT 72 3422 6000 0034 2774

BIC: RZ00AT2L226

Auch eine Barzahlung in unserem Sekretariat (erster Mittwoch im jeweiligen Monat von 15.00-18.00 Uhr) ist möglich.

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag der Polizeisportvereinigung Linz mittels entgeltfreier Einzugsermächtigung vom Konto abbuchen zu lassen. Weiters ist es auch möglich, diese Einzugsermächtigung über unsere Homepage (<http://www.psv-linz.at>) zu übermitteln.

**Information bezüglich
Einzugsermächtigung**

Falls Sie die Möglichkeit der Einzugsermächtigung in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir Sie, den unten angeführten Teil auszufüllen und dieses Schreiben anschließend wieder an uns zu retournieren (E-Mail, postalisch oder persönlich im Sekretariat). Der Mitgliedsbeitrag wird in der Folge von unserer Bank von Ihrem Konto abgebucht.

E-Mail: office@psv-linz.at

Postalisch: PSV Linz - Sekretariat, Derfflingerstraße 5, 4010 Linz

Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden. Zu-

dem kann innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei Ihrer Bank veranlasst werden. Bei unbegründeter Rückbuchung des Betrages (z.B. wegen mangelnder Kontodeckung) sind die Rückbuchungsspesen jedoch vom Mitglied zu zahlen.

Die Polizeisportvereinigung Linz wünscht ein frohes Weihnachtsfest! Mit den besten Wünschen sowie sportlichen Erfolgen für das Jahr 2017.

Thomas Haderer, Obmann
Peter Mack, Obmann Stv.
Josef Pointner, Kassier



EINZUGSERMÄCHTIGUNG (ENTGELTFREI):

Hiermit ermächtige ich die Polizeisportvereinigung Linz, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit (zu Beginn jedes Kalenderjahres) von meinem Konto einzuziehen.

Name und Anschrift:

.....

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Datum Unterschrift

Sektionsleiter

SEKTION	SEKTIONSLEITER	TELEFON	E-MAIL
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 816 89 00	bogensport@psv-linz.at
Faustball	Hackl Robert	0664 / 412 04 80	faustball@psv-linz.at
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 422 79 29	fischen@psv-linz.at
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0732 / 60 40 30	foto@psv-linz.at
SV-Funkstreife	Kurz Eberhard	0699 / 10 03 44 00	eberhard.kurz@polizei.gv.at
Fußball	Wandl Rüdiger	0699 / 11 62 23 33	f-spk@psv-linz.at
Golf	Ing. Mack Peter	0699 / 11 95 80 10	golf@psv-linz.at
Leichtathletik	Prieschl Wolfgang (nur für den Kontakt zum OÖ. Leichtathletikverband zuständig)		leichtathletik@psv-linz.at
Motorsport	Ing. Dicketmüller Roland	0664 / 467 45 34	motorsport@psv-linz.at
Radsport	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radspport@psv-linz.at
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0664 / 441 12 20	reiten-fahren@psv-linz.at
LP Schießen – Kleinkaliber	Ganglmair Kurt	0732 / 3400-8108	kk-schiessen@psv-linz.at
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 280 65 28	schi@psv-linz.at
Schwimmen	Wolfschlucker Michael	0650 / 627 20 72	schwimmen@psv-linz.at
Selbstverteidigung	Drescher Werner	0680 / 140 12 47	selbstverteidigung@psv-linz.at
Sportkegeln	Hufnagl Gerhard	0699 / 124 171 42	sportkegeln@psv-linz.at
Tauchen	Heher Robert	0664 / 816 88 66	tauchen@psv-linz.at
Tennis	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		tennis@psv-linz.at
Tischtennis	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		tischtennis@psv-linz.at
Triathlon	Labmayer Peter	0650 / 983 83 00	triathlon@psv-linz.at
Volleyball	Hehenberger Regina	0664 / 233 87 16	volleyball@psv-linz.at
Wandern	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		wandern@psv-linz.at
Wassersport	Müllegger Richard	0650 / 991 61 29	wassersport@psv-linz.at
PSV – Sekretariat	Lech Claudia Bürozeiten: jeden 1. Mittwoch 15 – 18 Uhr	0660 / 795 83 30	office@psv-linz.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

JÄNNER – MÄRZ

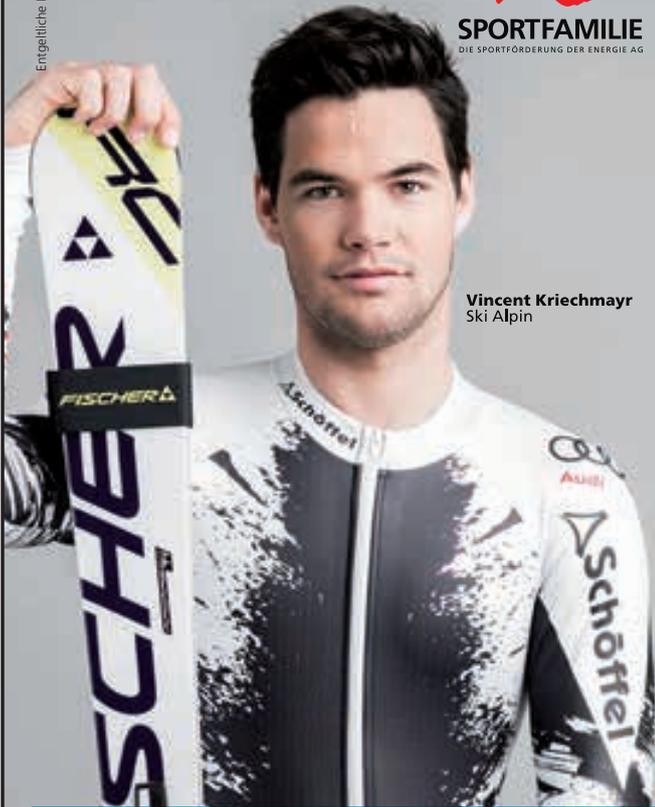
SEKTION	DATUM	THEMA
Schi & Snowboard	02. - 06. Jänner 2017	Kinderschikurs
Schi & Snowboard	25. - 27. Jänner 2017	Carvingkurs
Schi & Snowboard	19. - 25. Februar 2017	Familienschikurs
Schi & Snowboard	26. - 29. März 2017	Schiausklang

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter www.psv-linz.at in den einzelnen Sektionen

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

NAME	SEKTION
Ingrid Artmayr	Golf
Hermann Artmayr	Golf
Jürgen Bangerl	Golf
Gabriela Aspalter	Selbstverteidigung
Michaela Aspalter	Selbstverteidigung
Karin Bernecker	Selbstverteidigung
Luzia Bradt	Selbstverteidigung
Melanie Breiteneder	Selbstverteidigung
Astrid Brunnbauer	Selbstverteidigung
Anja Burghardt	Selbstverteidigung
Stephanie Fischer	Selbstverteidigung
Doris Gstöttner	Selbstverteidigung
Barbara Infanger	Selbstverteidigung
Eva Iwanoff	Selbstverteidigung
Gerlinde Kutos	Selbstverteidigung
Daniela Laresser	Selbstverteidigung
Sandra Lindtner	Selbstverteidigung
Michaela Macha	Selbstverteidigung

Romana Pree	Selbstverteidigung
Sandra Toldo	Selbstverteidigung
Stefan Leberbauer	Schi & Snowboard
Dominik Aigner	Tennis
Martin Mitterecker	Triathlon
Lena Baumgartner	Triathlon
Moritz Donnabauer	Triathlon
Lena Edl	Triathlon
Lukas Edl	Triathlon
Ralf Höllwirth	Triathlon
Rasim Kienleitner	Triathlon
Timo Kincel	Triathlon
Sieglinde Kincel	Triathlon
Gert Kincel	Triathlon
Georg Resch	Triathlon
Marika Rodinger	Triathlon
Pia Zauner	Triathlon
Anja Zauner	Triathlon



Vincent Kriechmayr
Ski Alpin

Teamgeist

Die Energie AG unterstützt und fördert in ihrer Sportfamilie 17 Sportler aus Oberösterreich, die sich mit Topleistungen revanchieren. Kapitän ist der Abfahrtsweltmeister von 2001, Hannes Trinkl. Leistungswille, Zusammengehörigkeit und Authentizität zeichnen die Sportfamilie der Energie AG aus. www.sportfamilie.at



v.l.n.r. Hannes Trinkl, Kapitän // Christina Staudinger, Ski Cross // Thomas Mayrpetter, Ski Alpin // Viktoria Schwarz, Kanu-Flachwasser // Max Lahnsteiner, Ski Alpin // David Brandl, Schwimmen // Ana Roxana Lehaci, Kanu-Flachwasser // Michael Hayböck, Skisprung // Jördis Steinegger, Schwimmen // Lisa Farthofer, Rudern // Lisa Zaiser, Schwimmen // Yvonne Schuring, Kanu-Flachwasser // Mendy Swoboda, Paracanoe Andrea Limbacher, Ski Cross // Violetta Oblinger-Peters, Wildwasser Kanuslalom // Stefan Spiessberger, Kitesurfing

Eislaufen und Eisstockschießen

Stadtplatz Leonding
bis So, 26. Februar 2017



Die Benützung erfolgt auf eigene Gefahr! Außerhalb der Betriebszeiten ist das Betreten der Anlage/Eisfläche verboten! Für abgelegte Kleidungs- und Gepäckstücke wird nicht gehaftet. Nähere Informationen finden Sie auf www.leonding.at!

GEWOHNTE QUALITÄT



Wir schaffen Wohnraum



NEUBAU & SANIERUNG.

MIET-/ EIGENTUMSWOHNUNGEN, REIHEN-/ DOPPELHÄUSER, BARRIEREFREI, ALTERSGERECHTES WOHNEN

Im Gedenken

Kriminaloberinspektor Edmund Huttary

Einer der längst dienenden Vereinsfunktionäre ist nicht mehr unter uns. Edmund Huttary, in Saalfelden geb., begann im Jahre 1968 seine Funktionstätigkeit bei der Sektion Schilau in der Polzeisportvereinigung Linz als Schilehrwart. Ed, wie er von seinen Freunden genannt wurde, begann sehr bald eigene Schikurse zu organisieren. Im Jahre 1978 übernahm Edmund Huttary die Sektion als Sektionsleiter. Ab dieser Zeit wurde neben dem Rennlauf auch im Bereich des Lehrwesens

sehr viel getan. Die Kinderschikurse in Kirchschlag, der Familienkurs in Hopfgarten/Tirol um nur einige Aktivitäten zu nennen, waren Zugpferde im Bereich des Lehrwesens.

Der ganz große Renner war aber sein Maria Alm – Kurs. Der zu Saisonausklang Mitte März – meistens bei herrlichem Sonnenschein – in seiner Heimat veranstaltete Schikurs war der Höhepunkt der Schisaison. Die abendlichen „Nachbesprechungen“ mit Gitarre dauerten oft bis in die Morgenstunden.



Weinmesse in Maria Alm

Bis zum Jahre 2000 hast Du die Sektion mit bestem Wissen und Geschick zum Wohle des Gesamtvereines geführt.

Lieber Ed, wir alle, die Schilehrwarte der PSV, Deine Freunde sowie der Vorstand der PSV – Linz, werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Konsulent Herbert Offenberger,
Ehrenobmann PSV-Linz.



Jan de Rijk Österreich GmbH
Flughafenstraße 1
A-4063 Hörsching
Tel. +43(0)72 21/600/62 00
Fax +43(0)72 21/600/62 09



S W I E T E L S K Y

Baugesellschaft m.b.H.
4020 Linz, Edlbacherstraße 10,
☎ 0732/6971-0
Filiale Brücken- u. Hochbau

www.swietelsky.com

Auf uns können Sie bauen!



Ingenieurbüro und Generalplaner

für Maschinen- & Anlagenbau

www.hocon-tech.at

WIENER VEREIN *Wir helfen, wenn ein Mensch seine letzte Reise antritt ...*
BESTATTUNGS- UND VERSICHERUNGSSERVICEGESSELLSCHAFT M.B.H.

Niemandem zur Last Fallen ...

Die WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge übernimmt die Kosten der Bestattung und der Überführung!

Den letzten Weg selbst gestalten ...

Vor allem alleinstehende Menschen schätzen die Möglichkeit, alles schon zu Lebzeiten selbst zu bestimmen!

Das gute Gefühl, alles geregelt zu haben ...

Vorsorgen bedeutet, das Leben zu genießen und den Kopf für das Hier und Heute frei zu haben!

Unser Kundenservice-Team berät Sie gerne unverbindlich und kostenlos:

WIENER VEREIN - Kundenservice OBERÖSTERREICH

Untere Donaulände 40, 3. OG - 4020 Linz Tel.: 050 350 686 00

Fax: 050 350 99 68600 - e-Mail: coe@wienerverein.at

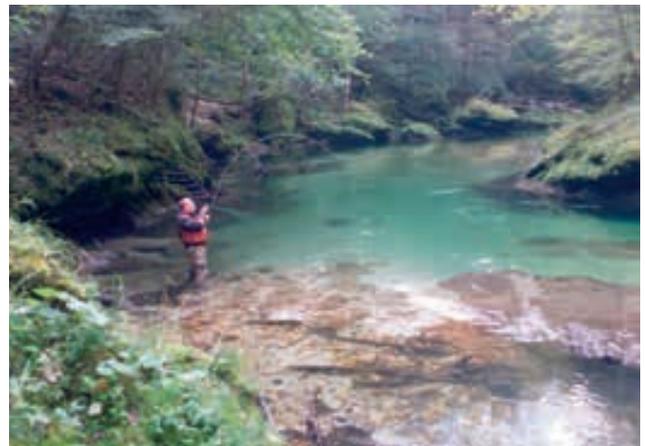
www.wienerverein.at

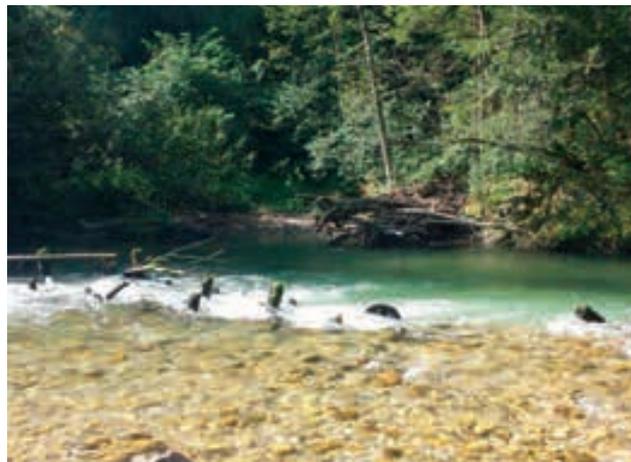


Gemeinsames Fischerwochenende in Windischgarsten

Von 2.-4. September trafen sich heuer wieder fast 30 Sektionsmitglieder zum gemeinsamen Fischerwochenende in der Region Pyhrn-Priel mit Übernachtung im Hotel Sperlhof in Windischgarsten. Gefischt wurde diesmal von den Fliegenfischern in der Teichl (von Roßleiten bis zur Einmündung in den Stausee Klaus), sowie am Stausee selbst und am Gleinkersee. Reisinger Thomas und Brunner Wolfgang befisch-

ten den Gleinkersee mit der Fliegenrute vom Bellyboot aus. Eine wieder ganz eigene Art auf Fischfang zu gehen. Leider wird vom Bewirtschafter des Gleinkersee nichts nachbesetzt, weshalb wir dort alle leer ausgingen. Schade, ein echtes Naturjuwel welches einst berühmt war für seine zahlreichen und großen Seesaiblinge, ist leergefischt. Eine Schrecksekunde erlebte Reisinger Thomas mit seinem Bellyboot, welches mitten am See

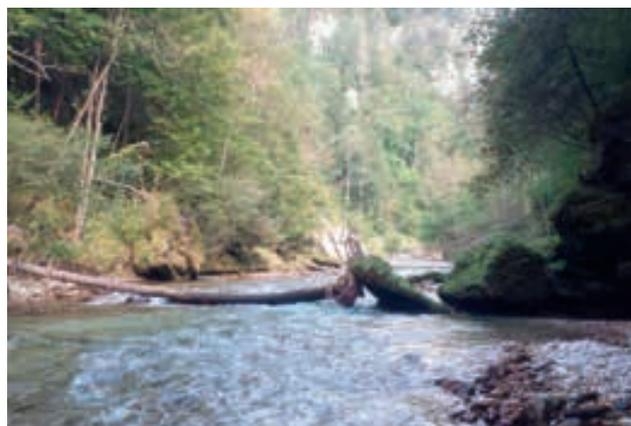




plötzlich instabil wurde. Am Ufer heil angekommen, bemerkte Thomas dann, dass sich sämtliche Nähte des kleinen „Schlauchbootes“ aufgelöst hatten und er um Haaresbreite einer Katastrophe entging. Auch unsere Stausee

Klaus – Fischer gingen heuer leer aus. Es besteht doch ein gewaltiger Fischdruck in den Gewässern. Schön gefangen haben auch heuer wieder unsere Fliegenfischer in der Teichl. Speziell Fritz, Roland und Reinhard konnten

schöne Äschen und Bachforellen im anspruchsvollen unteren Teil der Teichl überlisten. Auch unsere mitgereisten Damen haben sich natürlich wieder gut unterhalten. Unsere „Vorstadtweiber“ machten am Samstag sogar einen





Wandertag...vom Hotel in den Ort...und zurück...net schlecht – dazwischen natürlich eine ausgiebige Rast. In welcher Konditorei

sie waren, konnte ich nicht herausfinden, auf jeden Fall waren sie zum Kuchenbuffet wieder rechtzeitig zurück.

Die Verpflegung im Sperlhof war wie immer perfekt und mehr als ausreichend.



2. Vereinsfischen am Teich bei Milan

Am Samstag, den 24. September hatten wir unser letztes Fischen für heuer. Mehr als 20 Mitglieder gin-

gen noch einmal voller Elan am Teich vom FC Gabi (Obmann Helm Milan) an den Start. Das Wetter anfangs etwas frisch aber

perfekt. Gefangen wurde fleißig. Schöne Karpfen und Störe. Am Ende setzte sich unser Kassier Gottfried als Sieger durch



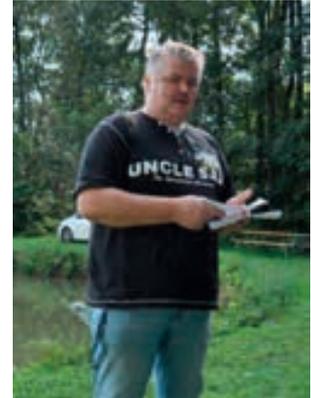


vor dem knapp dahinter liegenden Griesbacher Toni. Da ich leider arbeiten durfte (irgendwann muss ich ja auch was tun), führte die Siegerehrung Thomas durch. Danke. Anschließend gab es angeblich herrliches Kistenfleisch.

Hier die Ergebnisliste:

- | | | | |
|----------------------|----------|----------------------|---------|
| 1. Gottfried Wundsam | 16,65 kg | 6. Wolfgang Klaubauf | 2,60 kg |
| 2. Toni Griesbacher | 16,00 kg | 7. Philip | 1,80 kg |
| 3. Fritz Seemayr | 9,20 kg | 8. Harald Kleiss | 1,70 kg |
| 4. Johann Wundsam | 6,00 kg | 9. Thomas Reisinger | 1,50 kg |
| 5. Kurt Stoiber | 5,90 kg | 10. Reinhard Kleiss | 0,10 kg |







Ein schöner Herbsttag an der Teichl als perfekter Saisonabschluss

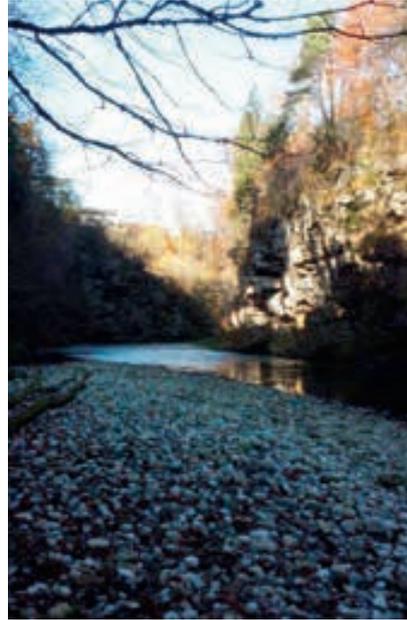
Am 1. November schlossen Wögerbauer Reinhard und Seemayr Fritz ihre heurige Saison mit einem wunderbaren Tag an dem herrlichen Abschnitt der Teichl (vor

der Mündung in den Stausee Klaus) ab. Auch die Flossenträger und hier vor allem traumhafte Äschen und Bachforellen waren keineswegs im Winterschlaf. Reini konnte 2 Äschen mit 44

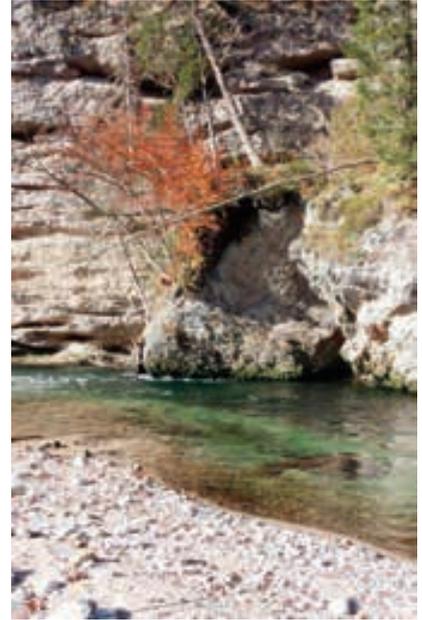




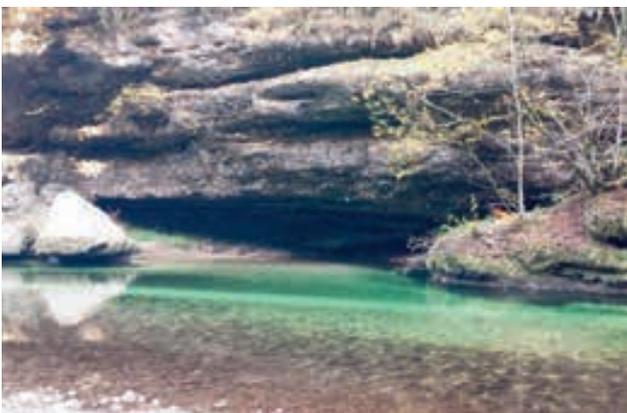
cm und 42 cm sowie eine Regenbogen- und 2 Bachforellen landeten und ging endlich einmal als Sieger der internen Wertung



nach Hause. Fritz konnte eine 40er Regenbogen und 2 schöne Bachforellen keschern. Die Bachforellen wurden logischerweise



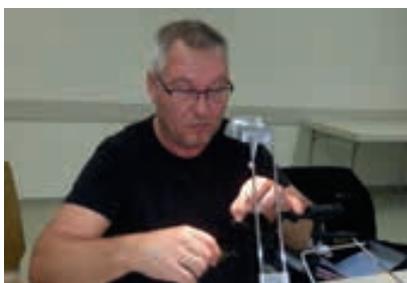
wieder zurückgesetzt. Alles in allem ein perfekter Saisonabschluss im wirklich schönen Teichlab-schnitt des Castingclub Steyr.





Fliegenbinden im Volkshaus Dornach

Am Samstag, den 12. November trafen sich einige PSV-Mitglieder im Volkshaus Dornach zum gemeinsamen Fliegenbinden. Neben fachsimpeln und schmäßig führen wurden sogar einige wirklich schöne Exemplare an echten „Kunst“fliegen bzw. Nymphen gebunden. Anderswo muss man viel Geld für einen Fliegenbindenkurs ausgeben – bei uns gibt’s das gratis. Ein tolles Angebot. Danke an unseren Lehrmeister und Profibinder Thomas Reisinger!





Schon wieder ein neuer Pensionist...

Ein treues Sektionsmitglied ist mit 30. November 2016 in den, naja, sagen wir verdienten Ruhestand gegangen. Als dein Sektionsleiter wünsche ich dir, lieber Wolf-

gang Klaubauf, alles Gute in der Pension und genieße jetzt deine Freizeit, sofern dir Silvia eine lässt. Bleib' gesund und halte unserer Sektion bitte auch weiterhin so die Treue!



Ausflug nach Retz ins Weinviertel – Vorschau auf 2017

Da wir nächstes Jahr 10 Jahre Sektion Fischen feiern, haben wir beschlossen einen schönen Ausflug zu machen. Wir werden von 2.-3. September 2017 im 4* Landgut Althof in Retz (www.althof.at) nächtigen und schöne, interessante Ausflüge im herbstlichen Weinviertel unternehmen. Aufgrund von Sponsoren und der Großzügigkeit unseres Kassiers können wir euch diesen 2-tägigen Ausflug zu einem Preis von nur

€ 60,- / Person anbieten. Die Teilnehmerzahl ist mit 30 Personen begrenzt. Aus organisatorischen Gründen ist der Anmeldeschluss bereits Ende Jänner 2017. Als Sektionsleiter möchte ich mich wieder bei euch für die aktive Teilnahme an unseren Sektionsveranstaltungen bedanken. Bedanken darf ich mich natürlich auch bei meinem Stv. Thomas und beim besten Kassier, Gottfried sowie bei meiner lieben Gattin Birgit, die mich nicht

nur immer wieder bei den Veranstaltungen und Stammtischen entbehren muss, sondern die auch unseren Ausflug nach Retz organisiert. Danke!!!

Liebe Mitglieder der Sektion Fischen, ich wünsche euch eine ruhige und stressfreie Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!!

Petri Heil!

Stefan Rumersdorfer



Oö. Boden- und Baustoffprüfstelle








Die BPS, Mitglied der Oö. Landesholding, bietet akkreditierte Prüfungen sowie Gutachten bei geotechnischen Bodenuntersuchungen für Gebäude, Brücken, Dämme und Straßen sowie Untersuchungen von Bauprodukten, Beton, Asphalt, Erdbaustoffen etc. an.





Sonnenstraße 12, 4060 Leonding, Telefon 0732 / 7720-12178, Fax 0732 12916, office@bpa.at, www.bpa.at

fischer & gann

Praxisnah | Erprobt

PSYCHOLOGISCH FUNDIERT



Klaus Sejkora | Henning Schulze
DIE KUNST DER STARKEN FÜHRUNG

Persönliche Potentiale kraftvoll nutzen –
Ressourcen der Mitarbeiter stärken

Format 14 x 22 cm
450 Seiten | Hardcover
36,00 € (D) • 37,00 € (A)
45,50 CHF
ISBN 978-3-903072-22-0

WAS MACHT LETZTLICH gute Führung aus? Stark zu führen erfordert den bewussten Umgang mit unseren inneren Ressourcen, so die Autoren. Basierend auf dem Konzept der Transaktionsanalyse haben sie ihr eigenes Führungsmodell entwickelt.

Dreh- und Angelpunkte starken, wertschätzenden Führens sind fünf entscheidende Stellschrauben: Autonomie, Rollenklarheit, Umgang mit Grenzen, Motivation und Resilienz. Wie das Modell im Führungsalltag umgesetzt werden kann, zeigt dieses umfassende Standardwerk.

Verlag Fischer & Gann | Gewerbegebiet Nord 3
5222 Munderfing | +43 (0) 7744 20080-0
office@fischerundgann.com



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.fischerundgann.com





45 Jahre Funkstreife 1970

Vor 45 Jahren, genau am Freitag, den 26. Juni 1970, gründete unser Ehrenkapitän Alfred Herrmann die Sportgruppe Verkehrsabteilung. Das erste Spiel wurde gegen die Berufsfeuerwehr Linz ausgetragen. Bis 2010 wurden 291 Spiele ausgetragen, davon 107 Siege, 63 Unentschieden, 121 Niederlagen, Torverhältnis von 832 : 915 und 43 Hallenturniere. Im Jahre 2012 übernahm Eberhard Kurz mit seinen Stellvertretern Christian Schmidt und Manfred Sachsenhofer die Sektion. Die Kameradschaft und die Geselligkeit stehen weiterhin an erster Stelle. In meinen ersten fünf Jahren als Sektionsleiter wurden permanent neue Spieler aufgenommen, die menschlich, sporlich- und kameradschaftlich auch zu uns passen. Zu den alljährlichen Höhepunkten gehören: Altjahreskick, Hallenkick, Faschingsausklang mit Heringsschmaus, Ausflüge, Kleinfeldturniere, Großfeldspiele und Weihnachtsfeiern. Aufgrund

des gesperrten LPD OÖ Turnsaales kickten wir in den Wintermonaten in der Linzer Spallerhofschule. Der Beginn der Freiluftsaison dauerte nur kurz am Polizeisportplatz (durchschnittlich 12 Teilnehmer). Der unbespielbare Sportplatzrasen wurde von einer Fremdfirma saniert. In der Zwischenzeit spielten wir bei der gegenüber liegenden HTL Linz, Paul-Hahnstraße, auf der schuleigenen Anlage. Die Kosten wurden von der PSV Linz übernommen. Im Juni 2016 kehrten wir wieder zu unserer Sportanlage zurück. Am 2. Juli 2016 veranstaltete die SVF 1970 ihr schon traditionelles Kleinfeldturnier 2016, heuer zum 3. Mal auf der Sportanlage ASKÖ STAMM. Der Grund der Verlegung war die noch nicht ganz abgeschlossene Sportplatzsaniierung. 4 Mannschaften spielten in einer Hin- u. Rückrunde um den Turniersieg. Der älteste Spieler des Turniers war unser Kamerad Mag. Alois Markschläger, der sich auch als Torschütze bewähr-

te. Die als Schiedsrichter eingesetzten Kameraden Joachim und Sohn Manuel Wagner piffen faire Spiele. Endstand: 1. SK Enns, 2. ASKÖ Katsdorf, 3. SV Funkstreife 1970 I, 4. SV Funkstreife 1970 II. Für das Fotografieren war wie immer meine Schwester Maritha zuständig. Der Ausflug nach Schladming, vom 20. Mai – 22. Mai 2016, war eine Wiedergutmachung für den witterungsbedingt verpatzten Vorjahresausflug. Leider mussten unser Ehrenpräsident Alfred Herrmann und seine Erika aus privaten Gründen zum ersten Mal absagen. Trotz der vielen Absagen waren wir eine kleine feine Reisegruppe. Das Wetter zeigte sich heuer von der schönsten Seite. Gespielt wurde bereits am Freitag gegen eine Senioren Auswahl aus Schladming. Lobend zu erwähnen ist noch, dass extra zum Spiel die Kameraden Walter Krenmayr, Emanuel Kreuzer, Stefan Hartl und Thomas Fischer, anreisten. Wir verloren das Kleinfeldspiel mit An-





stand und konnten uns nach dem Spiel in der Kantine mit unseren Gegnern gut unterhalten. Am Samstag wanderten wir im Untertal durch das Riesachtal. Der Höhepunkt des Ausfluges war der Sonntag mit der Dachsteinsüderkundung. Bei Sonnenschein genossen wir das herrliche Bergpanorama. Der Ausklang fand im Gasthaus Steyrbrücke statt. Am 3. Juli 2016 heiratete EMI seine Tina. Unser Kamerad Andre war für den Blumenschmuck zuständig. An der Feier nahmen auch Kameraden der SV Funkstreife teil. Auch unser Jürgen verheiratete sich am 16. Sept. 2016 im engsten Familienkreis mit seiner Marlene. Unser Kamerad Thomas Herrmann feierte am 25. September seinen 50. Geburtstag. Aus die-

sem Anlass feierten wir nachträglich nach einem Training in unserer Umkleidekabine mit Jause und Umtrunk seinen runden Ehrentag. Am 27. September 2016 spielten wir in Linz/Steg gegen eine dort etablierte Mannschaft. Aufgrund von entscheidenden Ausfällen und fehlender Spielpraxis verloren wir das Spiel. Die Organisation übernahm unser Kamerad Thomas Fischer. Am 17. Oktober feierte uns treuer langjähriger Kamerad Friedrich Baumüller seinen 75. Geburtstag. Unser Ehrenpräsident Alfred Herrmann feierte am 25. November 2016 seinen 75. Geburtstag. Am 25. Oktober 2016 letzter Freekick und Saisonabschluss. Die Eröffnung der Hallensaison am 8. November 2016 im altbewährten

LPD OÖ - Turnsaal. Als Neuzugänge konnten wir Wolfgang Schwarz und seinen Sohn Mario begrüßen. Der monatliche Funkstreifestammtisch am 1. Dienstag im Monat bietet den älteren Kameraden immer wieder die Gelegenheit der bleibenden Verbundenheit. Freunde der SV Funkstreife 1970 treffen sich zum Erinnerungsaustausch im Polizeisportbuffet. Ein Dankeschön an die Spielerfrauen, meine Funktionäre, Gönner, Sponsoren und der Kamerafrau Maritha. Der Ausblick für das Sportjahr 2017: Hallenkick, Heringsschmaus, neuerlich Versuch 1. SVF 1970 Wintersporttag im Februar 2017, Kleinfeldturnier, Großfeldspiele und gemeinsamer Ausflug in Österreich.

www.s-versicherung.at

Ihr persönlicher Rundum-Schutz

s Unfall-Schutz mit garantierter Sofortauszahlung*

* Die garantierte Sofortauszahlung bekommen Sie bei Eintritt einer von 47 Verletzungsarten. Sofort und ohne Wartezeit!
Das ist einmalig in Österreich.
Verletzungsarten und Auszahlungsbeträge finden Sie im Antrag.

Wenn Sie mehr über den s Unfall-Schutz wissen möchten, kommen Sie in Ihre Erste Bank oder Sparkasse.

Diese Werbemitteilung ist rechtlich unverbindlich und ohne Gewähr. Sie dient als zusätzliche Information und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung beauftragten Personen zum Redaktionsschluss (01/2016). Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

S-VERSICHERUNG
VIENNA INSURANCE GROUP



SVF-Spiel

Am 27. September 2016 spielte die Mannschaft der SV Funkstreife 1970 auf der Sportanlage ASKÖ Steg gegen eine dortige Spielgemein-

schaft. Gespielt wurde auf Großfeld mit Kleinfeldtoren. Durch die vielen Ausfälle wie Hochstätter, Krenmayr, Hofstätter, Stellingwerf, Kreuzer, Sachsenhofer,

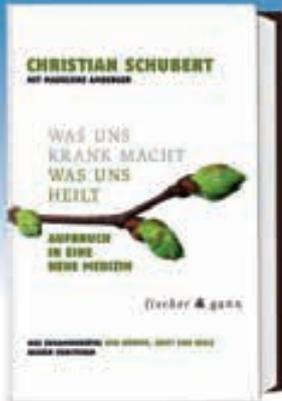
Perner, Frank und fehlende Spielpraxis auf Großfeld verloren wir das Match 5 : 0. Halbzeit 1 : 0. Eine Topleistung bot unser Tormann und Kollege Daniel Winkler, der durch seine Paraden eine höhere Niederlage verhinderte. Eine gute Torchance wurde durch Thomas Fischer vergeben, der mit seinen gut angesetzten Torschuss kein Glück hatte. Der Torhüter wehrte den Schuss zur Ecke ab. Ein Ehrentor wollte bei diesem Spiel einfach nicht gelingen. Als Zuschauer konnten wir die Kameraden Alfred Herrmann und Dr. Kurt Payer begrüßen. Ein Dankeschön an Fischer Thomas, der für uns das Spiel organisierte.



fischer & gann

PSYCHOLOGIE | LEBENSGESTALTUNG
GESUNDHEIT | PÄDAGOGIK

Verlag Fischer & Gann
Gewerbegebiet Nord 3
5222 Munderfing
+43 (0) 7744 20080-0
office@fischerundgann.com



Christian Schubert
Madeleine Amberger (Hg.)
**WAS UNS KRANK MACHT –
WAS UNS HEILT**

Das Zusammenspiel von Körper,
Geist und Seele besser verstehen
Aufbruch in eine neue Medizin

Format 14 x 22 cm | 274 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
24,00 € (D) • 24,70 € (A) • 32,50 CHF
ISBN 978-3-903072-17-6

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.fischerundgann.com

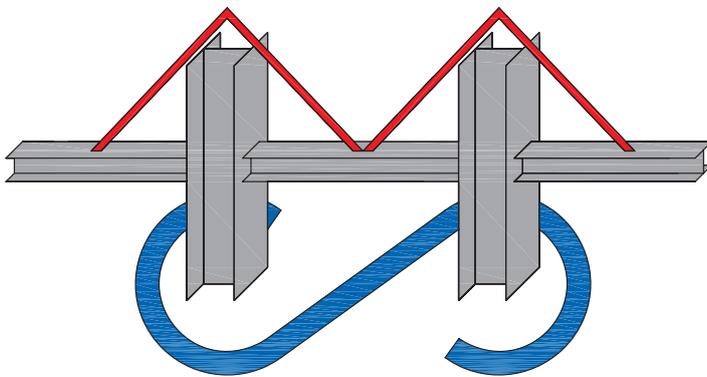


ING. RICHARD KLAMBAUER ELEKTROTECHNIK

E-Installationen, EDV-
Verkabelungen,
KNX(EIB), Beleuchtungstechnik,
Alarmanlagen, Sprechanlagen,
E-Check

Leonfeldner Str. 132 4040 Linz
Mobil: +43699/11958164
Tel: 0732/731346
Fax: DW41
Mail: elektro@klambauer.at

www.klambauer.at



HESS Stahlbau & Montage GmbH

A-4212 Neumarkt
Matzelsdorf 70
Tel.: +43 7941 705 017
www.hess-stahlbau.at

LAKOMATIC
BETRIEBSVERPFLEGE

Seit 20 Jahren

LAKOMATIC
BETRIEBSVERPFLEGE

IHR verlässlicher Partner bei Verpflegungsautomaten!

☎: 0732 37 08 28
office@lakomatic.at



LAKOMATIC
BETRIEBSVERPFLEGE



☞ Kaffeeautomaten ☞ Kaltgetränkeautomaten ☞ Snackautomaten

Wir freuen uns auf SIE!

Lakomatic Betriebsverpflegungsges.m.b.H, Neubauzeile 37a 4030 Linz



Steirische Polizei-Landesmeisterschaft 2016

Am 14. und 15. September 2016 fanden im GC Erzherzog Johann - Maria Lankowitz die diesjährigen steirischen Polizei Landesmeisterschaften statt.

Die 6 hoch motivierten PSV-Golfer, Ernst Pölzgutter, Heinz Knienieder, Franz Rockenschaub, Josef Amtmann, Hermann Rohm und Peter Mack stellten sich dieser Herausforderung und reisten zum Turnier in die Lipizzaner Heimat an. Der 1. Spieltag gab nicht mehr als ein Kennenlernen des Platzes her. Die schnellen Grüns waren ebenfalls eine große Herausforderung.

Am 2. Spieltag konnten sich jedoch alle auf die Platzgegebenheiten einstellen und gute Ergebnisse erspielen. Peter Mack gelang



Flight mit J. Amtmann und F. Rockenschaub

mit 6 über Par eine super 2.Runde, wodurch er sich noch den 2. Gesamtrang in der Gästeklasse sichern konnte. Als Draufga-

be konnte er am 2. Spieltag noch mit dem „Nearest to the pin“ eine weitere Wertung für sich entscheiden. Hermann Rohm konn-



Flight mit H. Knienieder und P. Mack



Ernst Pölzgutter beim Einspielen



te ebenfalls mit einer ausgezeichneten 2. Runde, 9 über Par, noch einige Plätze gut machen. Den anderen PSV-Golfern gelangen zwei konstante Spielrunden, womit sie sich im Mittelfeld klassieren konnten. Die steirischen Polizei Landesmeisterschaften werden auch im nächsten Jahr wieder eine Reise für die PSV-Golfer wert sein.



Flight mit E. Pölgutter und H. Rohm



Gewinner der Sonderwertungen – Nearest to the pin: Peter Mack



Gewinner der Gästeklasse Brutto – 2. Peter Mack





Police & Friends 2016

Am 24.09.2016 fand im GC Stärk Linz das dies-jährige Police & Friends Turnier mit der internen Vereinsmeisterschaftswertung statt.

Bei herrlichem Golfwetter konnten 48 begeisterte Polizeigolfer und Golfreunde dieses Turnier in Angriff nehmen und eine tolle Golfrunde genießen.

Beim anschließenden gemütlichen Essen wurden wir mit einem Steak aus der Küche der Wirtsleute Janja & Joe verwöhnt, welches auch so manchem über eine nicht so besonders geglückte Runde hinweg half.

Den Gesamtsieg holte sich Rene Beaudin mit einer super Runde von 3 über Par. In der Gruppe A setzte sich Hermann Kaiser vor Hermann Rohm und Andreas Reinbold durch. Die Grup-

pe B konnte sich Doris Cerhan vor Franz Rockenschaub und Luca Mack sichern. Bei der Gruppe C gelang es Bernd Mayr sich vor Manuela Pointner und Silvia Prückl den Sieg zu holen.

PSV-Linz Vereinsmeister 2016 wurde Hermann Rohm mit 29 Bruttopunkten. Bei den Damen konnte sich Brigitte Schiffbänker mit 26 Bruttopunkten den Titel sichern. Netto-Vereinsmeister 2016 wurde Manuela Pointner mit 38 Nettopunkten.

Bei den Sonderwertungen gelang es Rene Beaudin auf Loch 6 den Ball am nächsten zum Loch zu spielen. Bei den Damen gelang dies Sabine Leherbauer. Beim längsten Abschlag konnte sich bei den Damen Brigitte Schiffbänker und als Herr Hermann Rohm die Wertung sichern. Nach der Sie-



Turnierpreise

gerehrung folgte zum Ausklang noch ein delikates Nachspeisenbuffet mit zwischenzeitlicher Tombola, bei der auch alle Nichtprämiierten noch eine Chance auf einen der unzähligen Warenpreise und Greenfeegutscheine bekamen. Wir danken nochmals allen unseren Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützungen, wodurch dieses Turnier wieder ein weiterer Höhepunkt in unseren Sektionsveranstaltungen werden konnte.



Teilnehmergruppe der PSV-Golfer



Österr. Polizei Mannschaftsmeisterschaft 2016

Von 29. - 30. September 2016 fanden die diesjährigen österr. Polizei Mannschaftsmeisterschaften Golf im Golfpark Mieminger Plateau statt. 10 Mannschaften aus den Bundesländern waren für das Spiel um den begehrten Meistertitel genannt.

Die zwei OÖ PSV-Teams, Wahlmüller Gerhard / Wahlmüller Johannes / Rohm Hermann / Mack Peter (OÖ-1) und Pölgutter Ernst / Amtmann Johann / Puchner Johannes / Rockenschau Franz (OÖ-2) wurden bereits bei der Ankunft auf einem der längsten Golfplätze Österreichs vom einmaligen Ambiente mit einzigartigen Panoramablicken in die umliegende Tiroler Bergwelt empfangen und verzau-



bert. Die im 70 ha Föhrenwald angelegten Spielbahnen, mit einer Platzlänge von 6.600m, waren dann schon am ersten Spieltag im Zählwettspiel eine wahre sportliche Herausforderung. Trotzdem gelang es dem Team OÖ-1 mit 367 Gesamtschlägen vor der Mannschaft STMK-1 (368 Schläge) in Führung zu gehen. Dies auch dadurch, da ein Spieler der

Mannschaft SBG-1 nicht die, wie im Zählwettspiel gefordert, gespielten Schläge auf seiner Scorekarte eintrug, sondern nur nach dem Stablefort Modus vorging. Daher musste er, obwohl er ein gutes Ergebnis erspielte, für seine Mannschaft aus der Wertung genommen werden. Durch diesen Fehler vergab die Mannschaft SBG-1 die möglich scheinende





Finalspielgegner Stmk 1 – OÖ 1

Führung. Ähnlich erging es leider auch unserem Spieler Amtmann Josef, welcher zwar für sich die tatsächlichen Schläge notierte, jedoch durch eine Fehlinterpretation seines Zählers, welcher ebenfalls den Stablefort Modus anwandte, diese nicht in der Scorekarte eingetragen bekam. Da die Scorekarte nach dem Vergleichen von ihm nicht mehr neuerlich geprüft wurde, traf auch ihn die harte Entscheidung der Disqualifikation. Aus diesem Grunde konnte die Mannschaft OÖ-2 nur mehr um den 9./10. Gesamtrang kämpfen, da wir auf keinen Ersatzspieler (so wie die Salzburger) zurückgreifen konnten. Aus der Reihung des 1. Spieldates ergaben sich nun die Mannschaftskämpfe um die Platzierungen bzw. den Meistertitel.

1./2. Team OÖ-1 (367) ---
 Team STMK-1 (368)
 3./4. Team SBG-1 (369) ---
 Team NÖ-1 (386)
 5./6. Team STMK-2 (392) ---
 Team TIROL-1 (392)
 7./8. Team WIEN-1 (416) ---

Team BGLD-1 (428)
 9./10. Team TIROL-2 (449) ---
 Team OÖ-2 (---)

Die optimale Ausgangslage für einen Gewinn des Meistertitels war für unser Team einmal erreicht. Einem spannenden Entscheidungstag stand nun nichts

mehr im Weg. Die Aufstellung für die beiden Einzel und den klassischen Vierer (Partner spielen abwechselnd den selben Ball) brachte einige Überlegungen mit sich. Letztendlich entschieden wir uns für folgende Variante: Einzel 1 - G. Wahlmüller,



Österr. Vize Polizei-Mannschaftsmeister (OÖ 1) – Mack / Wahlmüller J. / Rohm / Wahlmüller G.



Siegermannschaften (OÖ 1 – Stmk 1 – Sbg)

Einzel 2 – J. Wahlmüller, Vierer – H. Rohm / P. Mack.

Die Partien waren dann spannender als erwartet bzw. erhofft. Beim Vierer (Rohm / Mack – Lenz / Gudrnatsch), als 1. Spiel, ging die Führung bis zu Loch 17 immer wieder hin und her. Auf der 17 gelang unserem Team jedoch die neuerliche Führung und daher die Möglichkeit auf zumindest ein Unentschieden. Auf der 18 wurden dann die Nerven nochmals auf eine Belastungsprobe gestellt, da beide Teams ihre Abschlüsse nur schlecht auf den Grünrändern platzieren konnten. Mit einem sicheren Chip und einem guten Putt konnten

dann aber der Sieg mit dem letzten Schlag heimgespielt und die Führung zum 1:0 erzielt werden. Nicht so erfolgreich erging es unserem 2. Einzelspieler – J. Wahlmüller, welcher sich auf Loch 16 bereits seinem Gegner Klaus Stopainig geschlagen geben musste. Daher war die Partie mit 1:1 wieder ausgeglichen und es musste die Entscheidung im Einzel 1 zwischen G. Wahlmüller und A. Schreiner fallen. Auch hier war wieder die totale Spannung angesagt. Nachdem die Partie von der 17 ausgeglichen auf die 18 wechselte, kam es hier neuerlich zu einem Show-down der Teams. G. Wahlmüller legte mit einem

eher zu kurzen Abschlag vor und A. Schreiner konterte mit einem guten Grünschlag. Die nachfolgenden Putts brachten dann bereits die Entscheidung. G. Wahlmüller konnte seinen finalen Putt um Haaresbreite nicht einlochen und vergab die Chance auf ein Stechen, da A. Schreiner einen deutlich kürzeren Putt sicher ins Loch spielen konnte.

Somit holte sich das Team STMK-1 mit einem 2:1 Sieg den österr. Meistertitel und das Team OÖ-1 darf sich mit dem VIZE-Meistertitel zufrieden geben.

Gesamt gesehen war diese Meisterschaft eine gute Veranstaltung mit tollem Ambiente, leider aber auch mit einem Wermutstropfen, da sich der Organisator und Hauptakteur Michi Pfeifenberger leider am Ende seiner 1. Spielrunde mit einem Bandscheibenvorfall ins Krankenhaus in stationäre Behandlung begeben musste.

3. wurde die Mannschaft SBG-1, welche NÖ-1 im direkten Vergleich mit 3:0 niederringen konnte. Das Team OÖ-2 erkämpfte sich mit einem 3:0 Sieg über TIROL-2 noch den 9. Gesamtrang.



Genuss im Clubhaus



Motorradbegleitung „King of the Lake“ am 24. September 2016

Am Samstag den 24. September trafen Spiegl Peter, Neuhuber Michael, Jimmy ein Freund von Peter und ich uns um 9 Uhr bei der Trauner Kreuzung. Thomas Schram stieß direkt am Attersee zu uns. So fuhren wir Vier weiter nach Marchtrenk, um uns mit den Motorradfreunden zu treffen. Die Motorradfreunde waren zu zwölf. Von Marchtrenk fuhren wir Richtung Vöcklabruck wo wir den 2. Teil der Motorradfreunde aufsammelten. Mit dem beeindruckenden Convoi gasten wir zum Attersee, und das im warsten Sinn des Wortes. Meistens waren wir jenseits der Stvo unterwegs. Dieses war eine au-

Bergewöhnliche Erfahrung, die aber auf der Straße nicht geeignet ist.

Oben am See wurden wir schon erwartet. Es folgte die übliche Ein- und Unterweisung. Der Veranstalter sorgte sich auch gleich für unser leibliches Wohl. Und so kam der Start immer näher und unsere Arbeit begann. Es waren über 1000 Radsportler einzeln und zu viert unterwegs. Diese gehörten zum einen kontrolliert, denn Windschattenfahren (Abstand unter 10 Meter) gehörte mit roten Karten geahndet, und zum Zweiten gesichert. Das wunderbare Wetter machte unsere Arbeit zum Vergnügen. Die Leistungen der Athleten waren

gigantisch. Die Besten fuhren die fast 50 km Runde jenseits der 45 km/h. Und so kreisten wir unsere Runden um den See. Beim Passieren der Start-/Ziellinie wurden wir immer wieder vom Veranstalter über die Lautsprecher gelobt. Und so brachten wir alle Teilnehmer rund um den See ins Ziel. Zum Schluss trafen sich alle Biker im Festzelt wieder, und ließen den wunderschönen Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Bei Sonnenuntergang machten wir uns auf den Heimweg. Die Veranstaltung war vom Feinsten und ich hoffe auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Euer Christian

Wechselstrom in Schladming

Bei schönem Wetter machten wir im Oktober wieder einen Ausflug nach Schladming und begaben uns in das 1. Untergeschoß des WM Parks zum Rennen mit den E-Karts. Schon im Quali zeigte sich, wer das Drehmoment des Elektromotors am besten auf die etwas rutschige Bahn bringt. Wolfgang, Walter und Helga sicherten sich die besten Startplätze. Im ersten Rennen wurden im harten Dreikampf nur die Plätze ge-





tauscht. Dahinter blieben die Positionen unverändert. Mehr Platzwechsel gab es im zweiten Rennen, Wolfgang setzte sich an die Spitze, Christian rauschte noch an Walter vorbei und belegte den 2. Platz. Pech hatten Peter Spiegl und Helga.

In der letzten Runde schaltete die Elektronik ihrer Karts den Strom ab und ich durfte vorbei fahren. Patrick und Peter Schlotter hielten sich auch im zweiten Rennen dezent zurück.

Trotz ein paar Prellungen bei der/dem einen oder anderen war es für alle die Reise Wert und ein spannendes Rennen bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Den Hunger nahmen wir wieder mit, weil wir trotz einer ausgedehnten Runde durch Schladming nur ein Gasthaus fanden, das offen hatte. Hier gab es nach 14:00 Uhr nichts mehr zu essen. Bei einem Getränk auf der sonnigen Terrasse ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Leopold Hinteregger



Ergebnis Rennen 1:
1. Walter Schimpl, 2. Helga Perz, 3. Wolfgang Spitz, 4. Christian Altenhofer, 5. Peter Spiegl, 6. Leopold Hinteregger, 7. Patrick Gondosch, 8. Peter Schlotter



Ergebnis Rennen 2:
1. Wolfgang Spitz, 2. Christian Altenhofer, 3. Walter Schimpl, 4. Leopold Hinteregger, 5. Helga Perz, 6. Peter Spiegl, 7. Patrick Gondosch, 8. Peter Schlotter

Gesamtergebnis für den Kart-Cup 2016

Starter	R1	R2	R3	R4	R5	R6	Gesamt
1. Wolfgang Spitz	25	25	14	20	20	25	129
2. Walter Schimpl	22	18	18	25	25	20	128
3. Leopold Hinteregger	20	22	20	22	15	18	117
4. Helga Perz	16	16	12	15	22	16	97
5. Christian Altenhofer	15	14	13	14	18	22	96
6. Peter Spiegl	18		22		16	15	71
7. Patrick Gondosch	14	13			14	14	55
8. Richard Dicketmüller		20	16	18			54
9. Roland Dicketmüller		15	15	16			46
10. Helmut Wakolbinger			25				25
11. Daniel Pernkopf	13						13
12. Dominik Tauböck				13			13

Rennübersicht
28 - Midi Race RENNEN 1
 23.10.2016 - 13.20h



1. Platz	2. Platz	3. Platz	4.	5.	6.	7.	8.
11: Walter	2: Helga Perz	18: Wolfgang	3: Christian	1: Peter Sp	7: Leopold	10: Patrick	16: Peter S
0:29:00	0:30:54	0:29:08	0:31:10	0:30:24	0:31:07	0:31:18	0:32:42
3: 0:29:38	0:29:21	0:29:32	0:31:12	0:29:58	0:30:37	0:29:52	0:29:22
4: 0:29:39	0:29:39	0:29:43	0:29:43	0:27:57	0:29:01	0:30:10	0:30:42
5: 0:29:07	0:29:48	0:29:02	0:29:29	0:28:12	0:29:09	0:29:30	0:29:12
6: 0:29:43	0:27:01	0:40:30	0:40:04	1:00:50	0:40:01	0:40:10	0:47:37
8: 0:34:06	0:36:18	0:38:15	0:38:37	0:38:19	0:38:08	0:38:00	0:38:00
7: 0:29:07	0:29:19	0:29:74	0:29:08	0:28:08	0:28:47	0:29:11	0:28:30
9: 0:27:17	0:28:41	0:28:74	0:28:07	0:27:00	0:28:00	0:28:20	0:28:00
10: 0:27:00	0:28:49	0:28:70	0:29:10	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
11: 0:27:01	0:28:09	0:27:00	0:28:47	0:28:09	0:28:00	0:28:00	0:28:21
12: 0:27:07	0:27:04	0:28:71	0:28:11	0:27:00	0:28:00	0:28:10	0:28:00
13: 0:27:33	0:28:42	0:28:39	0:28:40	0:29:02	0:29:17	0:29:00	0:29:07
14: 0:28:02	0:29:48	0:30:53	0:29:00	0:27:17	0:28:00	0:30:20	0:28:00
15: 0:28:10	0:28:48	0:28:00	0:28:43	0:28:10	0:28:00	0:28:10	0:29:00
16: 0:28:20	0:28:01	0:29:00	0:29:74	0:27:00	0:28:01	0:29:10	0:29:00
17: 0:27:07							
Startzeit	0:28:00	0:29:01	0:29:45	0:30:17	0:30:10	0:30:41	0:31:01
Wert	0:27:40	0:27:04	0:27:57	0:27:54	0:27:00	0:27:00	0:28:37
	0:27:01	0:28:10	0:27:00	0:28:30	0:28:00	0:29:00	0:29:27

Rennübersicht
30 - Midi Race RENNEN 2
 23.10.2016 - 13.40h



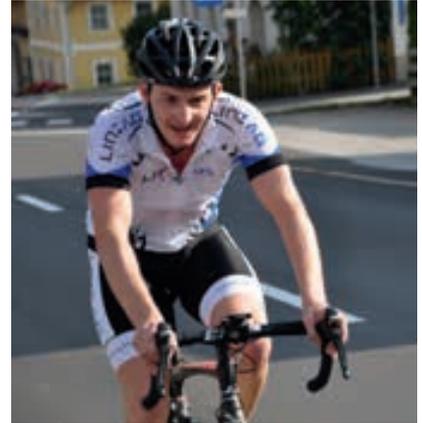
1. Platz	2. Platz	3. Platz	4.	5.	6.	7.	8.
6: Wolfgang	12: Charlotte	17: Walter	4: Leopold	20: Helga P	18: Peter S	8: Patrick	19: Peter S
0:29:44	0:30:30	0:30:43	0:30:00	0:31:00	0:29:01	0:32:27	0:31:42
3: 0:28:58	0:28:06	0:28:47	0:28:52	0:28:17	0:28:00	0:28:00	0:28:10
5: 0:28:43	0:28:17	0:28:14	0:27:07	0:28:29	0:28:11	0:28:10	0:30:00
4: 0:27:07	0:28:30	0:28:07	0:28:10	0:28:00	0:28:21	0:28:30	0:28:14
8: 0:27:07	0:28:07	0:27:04	0:28:00	0:28:34	0:28:00	0:28:00	0:28:00
9: 0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
7: 0:27:00	0:27:14	0:28:00	0:28:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
10: 0:28:00	0:27:11	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:10	0:28:00
11: 0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
12: 0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
13: 0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
14: 0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
15: 0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
16: 0:27:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
17: 0:27:00	0:28:10	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
Startzeit	0:27:00	0:28:10	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00	0:28:00
Wert	0:27:07	0:28:01	0:27:00	0:28:00	0:27:00	0:27:00	0:28:00
	0:28:00	0:28:00	0:27:00	0:28:00	0:28:10	0:28:00	0:29:00



Radmeisterschaft der PSV Linz

Am 02.09.2016 fanden zum 21. Mal die Radmeisterschaften der PSV Linz statt. Auf der bereits gewohnten Einzelzeitfahrstrecke, die 7 km bergauf von der Speichmühle nach Kirchschlag führt, waren wieder Steherqualitäten gefragt.

Das gute Wetter und wenig Wind ließen schnelle Zeiten erwarten. Alle Teilnehmer erfüllten diese Erwartungen und erbrachten durchwegs starke Leistungen. In der PSV-Wertung über 40 Jahre siegte Martin Meindl vor Helmut Peyrl u. Gottfried Schnee-



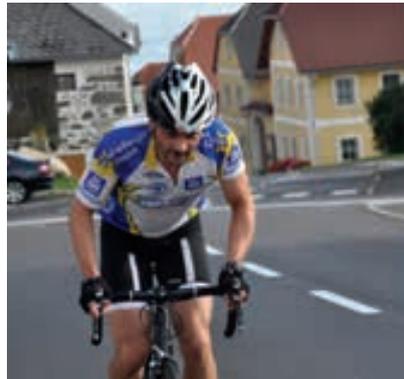
RADSPORT



AK (+40)



Gästeklasse



**Sieger Allgemeine Klasse**

berger. Martin kürte sich dadurch erneut zum Vereinsmeister. In der Klasse unter 40 Jahre gewann Michael Fegerl vor Peter Desl. Der Gesamtsieg ging erwartungsge-



mäß an Thomas Mairhofer. Unser treuester Gastfahrer versuchte die Schallmauer von 20 Minuten zu durchbrechen und verpasste diese mit 20:07 nur äußerst knapp.

Zwei Polizisten erfolgreich auf zwei Rädern

Martin Meindl und Helmut Hamedinger (PSV-Linz, LPSV OÖ) starteten mit einem Bergzeitfahren in Blassenstein (NÖ) Mitte Mai erfolgreich in die Radsaison 2016. Martin fuhr als Zweiter aufs Podium und Helmut wurde guter Fünfter in seiner Altersklasse bei dem, mit Lizenzfahrern stark besetzten Starterfeld. Mit dem zweiten Gesamtplatz aller Klassen bei den Polizei-Radlandesmeis-

terschaften in Steyr holte Martin wie schon im Vorjahr die einzige Medaille eines PSV-Linz Fahrers. Die tolle Form bestätigte der Pedalritter mit dem ersten Sieg beim dritten Rennen der Saison, einem Bergrennen in Ebenwald (NÖ). Weitere Saisonsiege folgten bei der PSV-Linz Radmeisterschaft, einem Bergzeitfahren nach Kirchschatz und beim Bergrennen Steyregg-Daxleitner. Mit dem Erymed-Power-Team starte-

te Martin beim 24 Stunden Rennen in Grieskirchen und fixierte den 3. Gesamttrang in der Big-Teamwertung mit 946 gefahrenen Kilometern. Die Saison konnte Martin mit insgesamt zehn Podestplätzen abschließen. Helmut erreichte beim Bergzeitfahren in Nußdorf einen Podestplatz und platzierte sich bei diversen Bergrennen und Einzelzeitfahren mehrmals unter den Top-Ten. Da es in Österreich kaum Radrennen für unlicenzierte Radsportler gibt, müssen Heli und Martin beinahe die ganze Saison gegen starke Lizenzfahrer antreten. Daher sind ihre erreichten Platzierungen umso höher einzustufen. Bedanken möchte sich das Rad-Duo bei der Fa. Zweirad-Sturm in Traun und Mag. Bernhard Schimpl von SIM-Sport in Motion für ihre Unterstützung.

**Martin Meindl****Helmut Hamedinger**



4. PSV-Linz Working Equitation Reitertreffen in Linz/Ebelsberg

Am 24. und 25. September 2016 ging der letzte Working Equitation Bewerb dieses Jahres in Oberösterreich über die Bühne. Auf der großartigen Reitsportanlage des RC-St.Georg in Linz/Ebelsberg kämpften 31 ReiterInnen aus OÖ, NÖ und Salzburg in 5 Kategorien um die Stockerlplätze in dieser noch neuen Reitsport-Sparte Working Equitation! Alle TeilnehmerInnen fühlten sich auf der großen Anlage von Helmut Morbitzer sehr wohl, bei der auch die gute Betreuung sowohl der Pferde als auch der Reiter hervorgehoben werden darf. Unter der Organisationsverantwortung von Sektionsleiter und



Auch die Helferlein werden beschenkt

Referent für Working Equitation in OÖ. Lepka Adolf wurde dieser Bewerb von der Polizeisport-

vereinigung Linz Sektion „Reiten & Fahren“ durchgeführt. Es war schon der 4.PSV-Linz Be-



Ein Platz an der Sonne für RichterIn und Schreiberin



Die Richterinnen Sandra Migl und Nicole Kramer



Auch die RichterIn Nicole Kramer versuchte sich im Juxbewerb mit einem Leihpferd



Die große Gruppe vom Verein der Union Mühlviertler Wanderreiter



Die Siegerin der Klasse Einsteiger Cornelia Hofmayr beim Durchreiten des Hindernisses Pferch

werb, der jedoch zum ersten Mal auf Linzer Boden durchgeführt wurde, weshalb man durchaus von einer „Heimrennen-Premiere“ sprechen darf. Bei herrlichem Herbstwetter wurden die Bewerbe auf dem überdimensionalen Außenplatz ausgetragen und konnten so von den Zuschauern gut eingesehen und die ReiterInnen speziell beim Speed-Trail lautstark angefeuert werden. Durch die Unterstützung der Fir-



Die PSV-Linz Mitglieder Hans und Cornelia



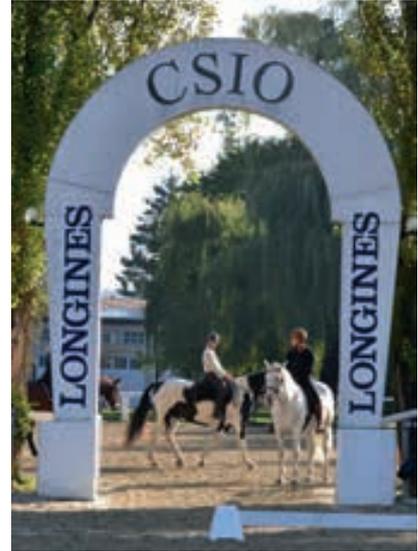
Die Siegerin der Jugend - Lia Blauhut auf der Brücke



Richterhäuschen für die Dressurrichterin Sandra Migl aus Wien



Auch Spaß muss sein - Iris Muhm - Ritt auf dem Besen



Einritt in den Dressurplatz des RC-St.Georg

men: Lexa Pferdefutter, Reitsport Equester und BMW-Höglinger/Denzel konnten entsprechend viele Preise an die Sieger ausgegeben werden. Danke für die Unterstützung und Bereitstellung. Aufgrund der für die Working Equitation Szene hohen Starterzahl von vorerst 38 Angemeldeten wurde durch den Veranstalter zur Richterin und Bundesreferentin Migl Sandra aus Wien auch noch Kramer Nicole aus



Siegerin der Klasse der Mittleren Sophie Grüneis beim Hindernis Krug



Selbst ist der Mann - Adi beim Reinigen des Trail Hindernisses Plane



Die Sieger der Klasse JUGEND



Ehrung für das erfolgreiche Mitglied der PSV-Linz Johann Grosstessner



Eine kleine Anerkennung für die Richterinnen



Futter für die Pferde von der Firma Lexa



Gespräch unter Kollegen!!

Deutschland eingeflogen. Als Überbrückung bis zur Auswertung der Ergebnisse wurde auch dieses Mal wieder ein Jux-Be-

werb in Anlehnung an die Working Equitation gestartet, das von der Firma Lexa Pferdefutter mit Futterprobensackerl be-

lohnt wurde. Viel Spaß und Freude am Reitsport beendet somit auch diesen Event in Linz/Ebelsberg. Nach den drei Teilbewer-



SiegerInnen der Klasse L (Mittlere).



Sophie Grüneis - Siegerin der Einsteiger



Helferlein-Pausen



Im Schanigarten des URC-St.Georg in Linz-Ebelsberg



Preise und Schleifen für die Platzierten

ben Dressur, Dressur-Trail und Speedtrail durften sich folgende ReiterInnen über die Platzierungen freuen: Bei den Jugendlichen

siegte Blauhut Lia vor Leichtenmüller Almuth und Blauhut Tara vom Verein der Sportunion Mühlviertler Wanderreiter. In

der Kategorie Einsteiger mit Lizenz siegte Mayr Gabriele von der Austria Western Riding & Breeding Association OÖ. Die offene



Sieger der Klasse M - der höchsten Klasse in OÖ.



Organisator und Referent Adolf Karl Lepka bei der Siegerehrung



Turnierpausen müssen genutzt werden



Sieger der Klasse Einsteiger ohne Lizenz

Kategorie der Einsteiger konnte das PSV-Linz Mitglied Cornelia Hofmayr vor Grosstessner Johann, ebenfalls PSV-Mitglied und Pfiogl Julia vom Verein der Pferdefreunde NÖ gewinnen. In der Mittleren Klasse der Working Equitation (Klasse-L) gewann Grüneis Sophie vor Glatz Lydia (beide Sportunion Mühlviertler Wanderreiter) und Roitinger Iris vom Reitstall Weidach. Die höchste in Linz ausgetrage-



Siegerin der Lizenz Einsteiger



Iris Muhm- Siegerin der Klasse M



Jux-Kranzstechen mit Fahnen-Garrocha vor der Siegerehrung

ne Klasse der „fortgeschrittenen“ ReiterInnen (Klasse M) wurde von Muhm Iris (Verein Sportunion Mühlviertler Wanderreiter) vor Dobernig Tanja (URC Salzburg Lieferung) und Schneider Gabriele (RV South Hill Ranch) gewonnen. Aufgrund der überaus positiven Rückmeldung aller

Teilnehmer als auch der Verantwortlichen zum Veranstaltungsort kann man annehmen, dass dieses tolle Event auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird.

Bilder: Walter Wurdack
Text: Adolf Karl Lepka



Preise Stiefelknecht und Schleifen der PSV-Linz



CrossTrade 24

**4030 Linz
Lunaplatz 5**

www.crosstrade24.at

**4020 Linz
Wiener Str. 41**

Wir sind für Sie da von **Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr**



Susanne Weissl

Reiterin: Susanne Weissl
Geboren: 1992
Dienststelle: PI Linz-Kaarstraße
(seit 2013 im Bundesdienst)
Dienstgrad: Insp

Pferd: Cari
Geboren: 2003
Rasse: Ungarisches Warmblut
Geschlecht: Wallach

Seit meinem 5. Lebensjahr verbringe ich meine Zeit am liebsten auf dem Rücken der Pferde.

Ich merkte schnell, dass mir Pferde in jeder Hinsicht gut tun und ich über das normale „Ausreiten und Pferde streicheln“ hinausgehen möchte.

2008 begann ich daher meine Ausbildung zum Pferdewirt in Lambach, OÖ. Im Zuge dieser Ausbildung hatte ich ein 10-mo-

natiges Praktikum in einem Reitstall zu absolvieren. Ich wählte einen Reitstall im Mühlviertel, den Reitstall Premser in St. Martin im Mühlkreis. Das war zugleich der Startschuss für meinen Einstieg in den Turniersport. Ich kaufte mir mein erstes, eigenes Pferd „Cari“, nach Empfehlung meines Trainers (und damaligen Chefs) Ernst Scheiblhofer von einem ungarischen Züchter. Diesen Wallach habe ich mir dann selbst ausgebildet und bin nach und nach in den Turniersport reingerutscht. Nachdem ich die Pferdewirtausbildung 2011 mit Auszeichnung abgeschlossen hatte, führte mich mein Weg weiter zur Militärakademie nach Wiener Neustadt. Dort nahm ich an der Reitinstruktor-Ausbildung teil, welche ich dann ebenso mit Auszeichnung abschließen konnte. Anschließend arbeitete ich noch



ein Jahr auf dem Betrieb meines „Mentors“ Ernst, wo ich meine Fähigkeiten im Gebiet Unterricht und Jungpferdeausbildung weiter ausbauen konnte. Danach verwirklichte ich mich selbst, indem ich mich genau auf diesen Gebieten selbstständig machte, als mobile Trainerin oberösterreichweit. Ich begann 2009, mit meinem „Cari“ an kleinen Einsteigerturnieren teilzunehmen. Innerhalb weniger Monate trieb uns der Erfolg jedoch gleich zwei Klassen höher hinauf. Zum Einstieg bin ich einige wenige Dressur- und Springturniere geritten, um mich mit der Atmosphäre anzufreunden. Bald darauf stiegen wir jedoch in den Vielseitigkeitssport ein und waren innerhalb kürzester Zeit nach unserem Einstieg in der Klasse E, in der ersten Prüfung der Klasse A gelandet, welche wir auf Anhieb gewonnen. Daraufhin wurde der Landesreferent auf uns aufmerksam und





wir wurden laufend bei diversen Mannschaftsmeisterschaften ins OÖ-Team eingegliedert.

Nach und nach arbeiteten wir uns die Klassen hinauf, Lizenzen wurden durch Qualifikationsergebnisse erreicht, Österreichische Meisterschaften in Einzel und Mannschaft gewonnen und platziert und so kam es, dass die erste, internationale Prüfung an die Tür klopfte.

Zwischendurch ritt ich aber auch mit anderen Pferden einige nati-

onale Dressur- und Springturniere und stellte sie dort vor.

Auch im internationalen 1* Bereich hatten wir laufend Erfolge zu verbuchen, wodurch wir schließlich in den Österreichischen Bundeskader der Jungen Reiter aufgenommen wurden.

Wir wurden bei unserer zweiten 1* Prüfung erstmalig Österreichischer Meister der Jungen Reiter in der Vielseitigkeit und konnten diesen Titel ein Jahr später auch gleich verteidigen, bis ich



dann ein weiteres Jahr darauf aus dieser Altersklasse rausfiel.

2013 nahm ich an meiner ersten Europameisterschaft teil, und war dort in der Mannschaft als „Küken“ des Teams am Start. Ich war auch mehr als zufrieden mit unserer Einzelplatzierung im Mittelfeld. Nach unserem erfolgreichsten Jahr 2013 schlug leider in der wohlverdienten Winterpause das Schicksal zu und „Cari“ verletzte sich das Vorderbein beim Herumtollen auf der Koppel.





Das zog komplizierte, aufwändige und sehr kostspielige OP's und Behandlungen nach sich und wir wurden sozusagen „wenns am Schönsten ist“ aus unserer Erfolgsserie herausgerissen. Zwei Jahre des Turniersportes kostete uns dieser Schicksalsschlag, 2016 starteten wir jedoch wieder nach langer Genesung einen gemütlichen Neuan-

fang in der Klasse L. Da überraschte mein „Cari“ mich wieder einmal mit seinem Können und Sportsgeist, und wir konnten bei Vielseitigkeit auf der Militärakademie im Mai dieses Jahres gleich wieder den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Eine Woche später gleich das nächste Event, wo wir vom Referenten eingeladen wurden, teilzu-

nehmen – die Welser Pferdemesse (Hallenvielseitigkeit). Dort durften nur vom Verband geladene Reiter teilnehmen, wodurch das Starterfeld mit starken Reitern und Pferden (ehemalige Olympiateilnehmer, WM/EM-Reiter, Staatsmeister,..) besetzt war. Dort hatten wir etwas Pech mit der dortigen Atmosphäre, welche meinen Cari nach der langen Pause nicht so cool bleiben ließ. Trotzdem konnten wir den tollen 5. Platz erreichen. Danach folgte wieder eine Sommerpause, um den Gesundheitszustand meines Pferdes nach dieser ersten Belastung zu beobachten. Nachdem alles gut war, fuhren wir im September auf unser erstes, internationales Turnier nach der langen Pause, nach Campo Di Bonis (ITA). Dort hatten wir leider viel Pech, da sich mein „Cari“ eine Augenentzündung zuzog und sich während des Geländekurses ein Eisen runterriß und





infolge dessen vor einem Grabenhindernis verweigerte. Ich beendete daher die Geländeprüfung auf 2/3 der Strecke zum Wohle des Pferdes.

Einige Wochen später versuchten wir erneut unser Glück und nahmen an der internationalen 1* Prüfung in Pelmberg (OÖ) teil, wo mir Cari's Übermut in der Dressurprüfung leider zu schaffen machte, wir jedoch einen sauberen Geländekurs und abschließenden Springparcours ritten. Wir fielen dann schlussendlich knapp aus der Platzierung, ich

war dennoch superglücklich mit dem Ergebnis, denn nach einer solch langen Verletzungspause im internationalen Sport wieder anknüpfen zu können, fordert sehr viel vom Pferd/Reiterpaar.

Ein Springturnier starten wir im November noch, danach werden wir die Winterpause nutzen, um uns wieder zur Höchstform zu trainieren und im Frühjahr wieder voll durchstarten zu können. Nächstes Ziel: Staatsmeisterschaft 2017, 2* Prüfungen reiten und Europameisterschaft (Belgien) 2017

Neben zahlreichen Platzierungen und Siegen in den nationalen und internationalen Klassen bis CIC2* und kleinen Meisterschaften, hier unsere Highlights im Turniersport:

2012 und 2013 Österreichischer Meister, Junge Reiter Vielseitigkeit

2013 Teilnahme an der Europameisterschaft

2010 und 2013 Vizelandesmeister OÖ

3x in Serie Sieger bei den Bundesländermannschaftsmeisterschaften für das Team OÖ





LAND

OBERÖSTERREICH

Homepage des Landes Oberösterreich

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE
DIESEN
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT



Kinderschi- und Snowboardkurs in Kirchschlag

SCHI UND SNOWBOARD

Für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 – 14 Jahren

Termin:

Montag, den 2.1.2017 bis einschließlich Freitag den 6.1.2017

Leistungen:

Halbtageschi- und Snowboardkurs durch staatl. geprüfte Lehrer. Bustransfer von Linz, Derfflingerstraße 5 (Polizeisportanlage) zum Kursort und zurück möglich. Abschlussrennen mit großer Siegerehrung am 6.1.2017.

Wichtig:

Nennschluss 19.12.2016

Treffpunkt: Kirchschlag 09.00 Uhr, Abholung in Kirchschlag um 12.00 Uhr

Bei Bustransfer:

Abfahrt jeweils täglich um 08.30 Uhr von Linz. Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ski- bzw. Snowboardunterricht am Kursort. Anschließend Rückfahrt, sodass die Kinder wieder um ca. 12.30 Uhr in Linz eintreffen. Die Eltern werden ersucht die Kinder pünktlich zur Abfahrtsstelle zu bringen und von dort auch wieder pünktlich abzuholen. Um Verwechslungen zu vermeiden werden die Eltern gebeten die richtig eingestellten Wintersportgeräte zu beschriften oder sonst zu kennzeichnen.

Kosten:

€ 70,- ohne Bustransfer,
€ 90,- mit Bustransfer.

Da die Kosten der Liftbenützung abhängig vom Können der Kinder sind, wird dieser Unkostenbeitrag separat (vom jeweiligen Schilehrer) abgerechnet.

Anmeldung:

Online auf Homepage www.psv-linz.at/schi

Eventuelle Absage wegen Schneemangel auf Homepage ersichtlich

Günter Kastler

**Nennschluss:
19.12.2016**

Carvingkurs 2017

- Datum:** 25.01.2017 – 27.01.2017
(Ersatztermin: 08.02.2017 – 10.02.2017)
- Uhrzeit:** 19.00 – 21.00 Uhr
- Ort:** Schilifte Kirchschlag
- Inhalt:** Grundtechnik für Anfänger
Technikverfeinerung für Fortgeschrittene
- Infos:** Michael Babl, Tel.: 0676/711 60 00,
e-mail: michael.babl@polizei.gv.at
- Anmeldung:** bis spätestens 08.01.2017 per e-mail
- Wichtig:** Carvingski unbedingt erforderlich





Familienschikurs in Maria Alm am Steinernen Meer 2017

Der Familienschikurs der PSV Linz wird in den Energieferien 2017 wieder im idyllischen Ferienort ‚Maria Alm‘ abgehalten. Die Kursteilnehmer werden im zentral gelegenen Hotel Alpenhof (www.hotelalpenhof.at) untergebracht. Geprägt wird dieses Haus durch die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der Inhaberin, Karin Eder und Familie. Das Schigebiet erstreckt sich von Maria Alm, Hinterthal über die Schischaukel Hochkönig bis nach Dienten und Mühlbach.

Termin:

Sonntag: 19.02.2017 bis

Samstag: 25.02.2017

Anreise am Sonntag den

19.02.2017 – mit dem eigenen

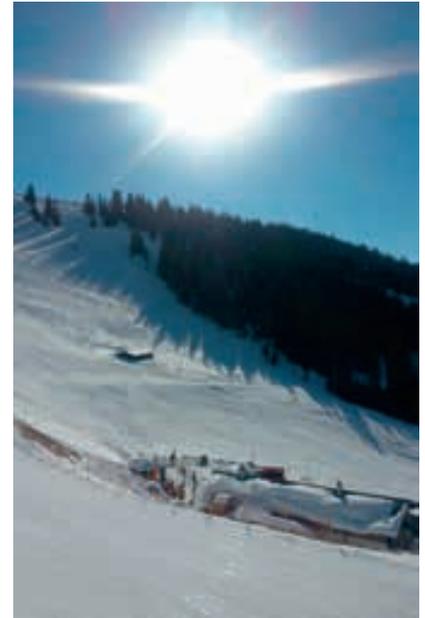
Pkw (Check in ab 14 Uhr –

Abreise am Samstag den

25.02.2017)

Leistungen:

- 5-Tagesschipass (Montag bis Freitag) für das Schigebiet Maria Alm, Hinterthal, Dienten u. Mühlbach sowie für das gesamte Schigebiet der Sportwelt Amade gültig.
- Gratis Schibus direkt vom Hotel zur Talstation der Abergbahn.
- 6 Tage Halbpension im Hotel Alpenhof, Frühstücksbuffet, Abendessen – Menüauswahl. Unterbringung in 3- bzw. 4-Bettzimmern mit Dusche/WC, Fön, teilweise mit Balkon sowie mit Safe, Radio, Kabel TV und Telefon. Die Benützung des Wellnessbereiches – Sauna, Dampfbad sowie Ruhebereich – ist im Preis inkludiert. Whirlwanne und Bademantel kosten extra.
- 5-Tagesschikurs für die teilnehmenden Kinder – Schiunter-



richt ausschließlich durch staatlich geprüfte Schilehrwarte.

- Es wird darauf hingewiesen, dass für Anfänger **kein Kurs** durchgeführt wird. Für Gruppen unter 4 Personen wird kein Schilehrer abgestellt. Weiters werden Kinder unter 6 Jahren





nur bis 13 Uhr vom Schilehrer betreut und sind anschließend von einem Elternteil bei einem ausgemachten Treffpunkt zu übernehmen.

- Ein Abschlussrennen bzw. Er- und Sie-Lauf voraussichtlich am 23. Februar mit Siegerehrung im Hotel. (Pokale, Medaillen und Sachpreise sind zu gewinnen)
- Aufgrund der erfahrungsgemäß geringen Teilnehmerzahl von Snowboardern kann kein Lehrwart zur Verfügung gestellt werden.

Kosten:

Erwachsene:	€ 650,-
Jugendliche von 15 – 17 Jahre:	€ 585,-
Kinder von 6 – 9 Jahre:	€ 395,-
Kinder von 10 - 14 Jahre:	€ 415,-
Kinder bis 5 Jahre	keine Kosten

Der Betrag von € 3,- für die Key Card ist im Preis inkludiert.

Anmeldungen werden ausschließlich unter Tel: 0680/1338883 oder rudolf.stromberger@polizei.gv.at entgegengenommen.



Bei der Anmeldung sind € 80,- pro Person anzuzahlen (gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren). Bitte den Restbetrag (Gesamtkosten



abzüglich geleisteter Anzahlungen) mit Anfang Februar 2016, auf das Konto der PSV-Linz, Sektion Schi, bei der Raiffeisen Landesbank, IBAN: AT55 3400 0000 0572 7128; BIC: RZOOAT-2LXXX einzahlen.

Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht wahrnehmen können, wird der Zahlungsbetrag von € 80,- zur Deckung der Storno- und Bearbeitungskosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.

Kursleiter: Rudolf Stromberger

Homepage Hotel ,Alpenhof': www.hotelalpenhof.at

SENSO *adjust*

NEU WIEDERAUFNEHMBARE!
VINYL DESIGN-DIELEN & FLIESEN

Erhältlich bei:





Skiausklang 2017 – La Villa – Alta Badia

Der Saisonausklang 2017 wird wieder in Südtirol und zwar im Skigebiet Alta Badia stattfinden. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Savoy der Familie Granruaz in La Villa unmittelbar neben der Seilbahnstation zur RTL Weltcupstrecke „Gran Risa“.

Termin:

Hinfahrt: Sonntag 26.03.2016, 10:00 Uhr, Linz, Parkplatz Sannaose Ebelsberg, Kremsmünstererstraße / Wambacherstraße
Rückfahrt: Mittwoch 29.03.2016, ca. 17:00 Uhr

Leistungen:

- Hin- u. Rückfahrt im Reisebus der Fa. Neubauer/Altenberg
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, Hauptgang, Salat- bzw. Nachspeisenbuffet) im Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon, TV Anschluss, W-Lan Internet, Safe;
- Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool,

Ruheraum und Massagemöglichkeit

- 3-Tagesskipass (Dolomiti Superski)

Näherer Infos zum Hotel unter www.savoy-altabadia.it

Kosten:

€ 465,- p.P. im Doppelzimmer

€ 450,- p.P. im Doppelzimmer für Senioren geb.

vor dem 26.11.1951

Einzelzimmerzuschlag € 36,--

Anmeldungen unter Tel. Nr.

0699/11622333 oder per E-Mail

ruediger.wandl@gmx.at

Anmeldeschluss: 31.01.2017

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft bei der PSV Linz er-

forderlich!!! Bei der Anmeldung sind € 100,- pro Person anzuzahlen. Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht einhalten können, wird die Anzahlung zur Deckung der Storno- bzw. Reisekosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann. Die Restzahlung hat spätestens bis 28.02.2017 zu erfolgen.

Bankdaten:

PSV Linz

Sektion Schi & Snowboard

IBAN:

AT55 3400 0000 0572 7128

Verwendungszweck:

Schiausklang Alta Badia

Kursleiter: Rüdiger Wandl





10. ÖPOLSV-Verbandsmeisterschaft im Schießen mit Sportwaffen

Ausgezeichnete Erfolge brachte die 10. VBM der Bundespolizei im Sportschießen (ISSF-Bewerbe) für die Teilnehmer der PSV Linz. Mit unseren drei Pistolenschützen, Alois Grüner, Peter Strasser und mir als Mannschaftsführer konnten sich alle in den Medaillenrängen platzieren.

Ausgerichtet wurde diese Meisterschaft von 15. bis 17. September 2016 gemeinsam vom Polizeisportverein Burgenland und dem Polizeisportverein Eisenstadt. Die Feuerpistolenschießwettbewerbe fanden auf der Landeshaupt-



Unser PSV-Team bei der VBM - v.l.n.r.: Alois Grüner, Peter Strasser und Siegfried Reischl

schießstätte des Burgenländischen Sportschützen-Landesverbandes und die Luftwaffenbewer-

be beim PSV Burgenland im dortigen Bundesamtsgebäude in Eisenstadt statt.





Perfekt organisiert, vorbereitet und ausgerichtet von GenMjr Werner Fasching, Herbert Wagner und deren Team wurde diese Veranstaltung von jedem Schützen als eine bestens gelungene Meisterschaft gesehen. Der umgebaute und renovierte Landeshauptschießstand sowie die elektronischen Meyton-Anlagen beim PSV Burgenland präsentierten sich von ihrer besten Seite. Auch das herrliche Spätsommerwetter trug das Seine dazu bei. Nur die letzten paar Minuten der Siegerehrung am Samstag waren von einigen Regentropfen begleitet, was den Erfolg der Meisterschaft aber in keiner Weise schmälerte.

Hier die Platzierungen der PSV-Linz-Pistolenschützen:

Alois Grüner -

Klasse Senioren II:

- 25 m Sportpistole
- 1. Platz , 558 Ringe
- 25 m Standardpistole
- 1. Platz, 519 Ringe
- 10 m Luftpistole LP 5
- 2. Platz, 317 Ringe
- 10 m Luftpistole LP 1
- 3. Platz, 361 Ringe

Peter Strasser-

Klasse Senioren I:

- 50 m Pistole
- 1. Platz, 482 Ringe

Siegfried Reischl - Männerklasse:

- 25 m Schnellfeuerpistole

2. Platz, 469 Ringe

Ich belegte zwar den zweiten Platz, also den Silbermedaillenrang. Man darf diese Leistung aber nicht überbewerten, denn anders gesehen wurde ich eigentlich Letzter. Es waren in diesem Bewerb nämlich nur zwei Teilnehmer am Start.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an das Organisationsteam, den Sponsoren und Helfern die zum Gelingen dieser Meisterschaft beigetragen haben. Ohne euch hätte es diese VBM in der Form nicht gegeben.

Siegfried Reischl

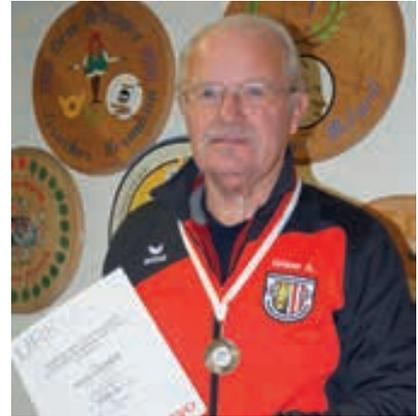
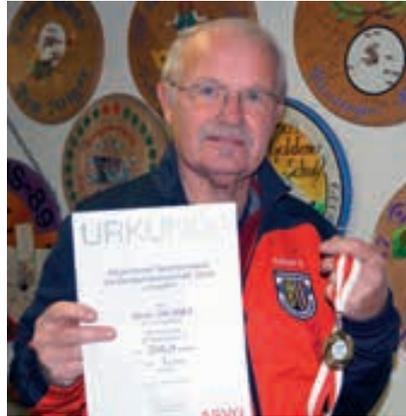


8. ASVOÖ Verbandsmeisterschaft Luftpistole

Für die PSV Linz brachte diese Meisterschaft eine Gold- und eine Silbermedaille in den Einzelwertungen sowie eine Silbermedaille in der Mannschaftswertung der Seniorenklasse. Insgesamt acht Luftpistolenschützen der PSV Linz starteten in ihren jeweiligen Klassen. Ausgetragen wurde die Veranstaltung am 29. und 30. Oktober 2016 am Landeshauptschießstand ‚Auerhahn‘ in Linz / Kleinmünchen.

Einzelgold gewann Alois Grüner in der Seniorenklasse 3 mit 356 Ringen. Silber in der Einzelwertung Seniorenklasse 1 gab es für Markus Hamberger mit 350 Ringen.

Silber in der Teamwertung / Seniorenklasse ging an die Mannschaft PSV Linz 1 (Alois Grüner – 356 Ringe, Kurt Ganglmair – 333 Ringe und Markus Hamberger – 350 Ringe). Den sechsten



Alois Grüner

Platz mit 980 Ringen belegte die zweite Mannschaft der PSV Linz mit den Schützen Stefan Reisinger, Gerald Ulrich und Michael Rodinger. Neun Teams kamen in dieser Klasse in die Wertung.

Ergebnis Mannschaft / Senioren:

1. LPSV Oberösterreich
1054 Ringe
2. PSV Linz, 1039 Ringe
3. SV Pabneukirchen, 1039 Ringe

Ein besonderer Dank geht hiermit auch an den ASVOÖ-Fachwart Sportschießen, Horst Kerschbauer, der diese Meisterschaft wiederum vorbildlich organisiert und ausgerichtet hat. Sowie an Mag. Alois Litschmann, der in bewährter Weise die Wettkämpfe leitete und für die rasche Erstellung der Ergebnislisten und Urkunden verantwortlich war.

S. Reischl



Eisen-RATH
Entsorgung + Recycling

- Bar-Auszahlung für Metalle und Schrott
- Abholung und Entsorgung aller Abfälle
- Containerservice / Kranbeladung

4020 Linz • Ignaz-Mayer-Straße 16

Tel. 0732 / 65 32 18 • www.eisenrath.at

8 von 10 Unfällen passieren in der Freizeit – Ohne ausreichende staatliche Absicherung!

SicherDurchsLeben Die Unfallversicherung der Donau.

Landesdirektion Oberösterreich, Untere Donaulände 40, 4020 Linz
Telefon: 050 330-70160; E-Mail: ooo@donauversicherung.at

Donau
VIENNA INSURANCE GROUP

ELMETE®

Elastomere, Produktions- und Dienstleistungs GmbH

A-4064 Oftering, Tulpenstraße 21
Phone: +43 (0) 7221 / 74577 / Fax: +43 (0) 7221 / 74577 - 11
www.elmet.com / office@elmet.com

ENERGIE ZUM DISKONTPREIS

www.e-di.at

Einfach, sicher und super günstig! Jetzt ganz bequem unter www.e-di.at den Energieversorger wechseln.

Wir liefern Strom aus 100 % erneuerbarer Energie und 100 % natürliches Erdgas aus rein österreichischer Produktion. Das gewährleistet Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit.

EDI



Dein Energie-Diskonter

RATIONAL®

www.rational-gmbh.com

PRÄZISE IN ALLEN TEILEN

DREH- UND FRÄSTEILE VON

HOGA

— ZERSPANUNGSTECHNIK —

www.hoga.at

Rapso®

- ernährungsphysiologisch besonders wertvoll
- 100% reines Rapsöl - schonend gepresst
- garantiert gentechnikfrei
- Vertragsanbau aus Österreich



Natürlich aus Böhmen

Weitere Informationen können angefordert werden bei:
VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.vog.at

Warum jemand zurück,
der immer das Beste erzählt?

Aus Liebe zum Menschen.

Viele alte oder kranke Menschen haben niemanden, der sich um sie kümmert. Das Rote Kreuz steht ihnen bei und hilft ihnen, den Alltag zu bewältigen. Oder verbringt einfach nur Zeit mit ihnen, wenn sie einsam sind. Denn oft reicht es schon, wenn jemand da ist, der zuhört.

www.roteskreuz.at

PFLEGE & BETREUUNG



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

josko

FENSTER & TÜREN

Nähere Infos unter www.josko.at
oder unter 07763.2241-0



Ironman Hawaii

Mein Tag bei den IRONMAN World Championship fing um 04:00 Uhr. Nach einem kurzen Frühstück aus Brioche mit selbst gemachter Guava Marmelade ging es relativ zeitig zum Bodymarking nach Kona. Nachdem die Startnummer am Ober bzw. Unterarm angebracht war, kam es zum obligatorischen Wiegen. Glücklicherweise war das Gewicht in Pfund angegeben, somit konnte mich nichts aus der Fassung bringen. Ein letzter Blick auf das Rad – Luft aufpumpen, Riegel befestigen und wieder zurück an den Strand um abzuwarten. Als akkreditierte Journalistin für tri-news.at konnte Marisa aus erster Reihe Photos machen und ich war froh, sie nach dem Check In nochmals sehen zu können. Davor setzte ich mich allerdings für fünf Minuten alleine an den Strand und schaute hinaus auf das Meer, das in den Morgenstunden erstrahlte. Im Ohr von Whitney Houston „One moment in time“:

Each day I live
I want to be
A day to give
The best of me
I'm only one
But not alone
My finest day
Is yet unknown
I broke my heart
Fought every gain

To taste the sweet
I face the pain
I rise and fall
Yet through it all
This much remains
In den Augen – Freudentränen auf den bevorstehenden Wettkampf!

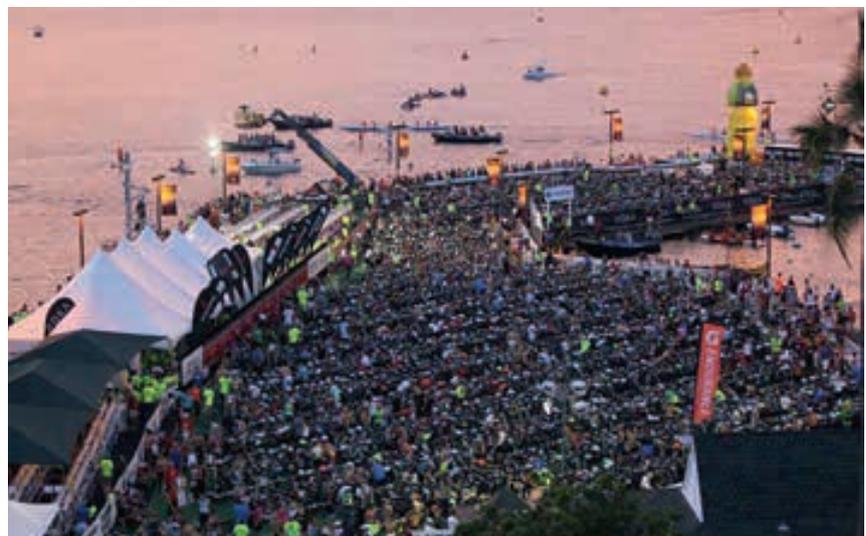
3,8 Kilometer im Ozean

Um 06:55 Uhr war es soweit. Der Startschuss ertönte. Ich entschied mich heuer den direkten Weg zu gehen und startete eher rechts. Nach etwa 100 Metern hat mir jemand die Brille vom Kopf gerissen. Schnell gerichtet und wieder rangeschwommen. Angefühlt hat sich das Tempo über die 3,8 Kilometer ziemlich locker. Ich nehme mal an, es lag am Roka ViperX, den ich mir zwei Tage vor dem Wettkampf besorgte und mit dem ich in den Wettkampf ging. Als es wieder zurück an das Pier ging, und ich

die Stufen hoch lief, konnte ich meinen Augen kaum trauen. Die Uhr zeigte 55:XX Minuten an ... Das ließ zwei Schlüsse offen: 1) Die Schwimmstrecke wurde stark verkürzt und 55 ist das neue 65! 2) Ich bin verdammt gut geschwommen. Fragt mich bitte nicht, wie ich das gemacht habe! Ich habe nur in den Tagen vor dem Wettkampf gemerkt, dass das Schwimmen immer besser ging – aber diese Zeit bin ich noch nicht einmal in Klagenfurt geschwommen! Aber ich habe es angenommen, habe mir gedacht „wer weiß, wann du diese Zeit jemals wieder schwimmst und riskiere“! Das Wechseln sollte ich allerdings noch trainieren ...

180 Kilometer Kampf gegen den Wind

Es gibt keine zwei gleichen Tage auf Hawaii. Madame Pele spielt mit uns Athleten. Sie prüft – sie





nimmt – sie gibt aber auch! Die ersten Kilometer durch Kona sortierte sich die „Gruppe“. Einmal am Highway angekommen bildete sich eine lange Schlange, die bis nach Hawi einige Risse bekommen hat. Und am Anstieg nach Hawi lichtete sie sich weiter. So wurde es eine ziemlich einsame Fahrt von Hawi retour. Der Blick auf das Wattmessgerät und auf die Gruppe, begleitet von einem Marshal wollte keiner eine Zeitstrafe riskieren. Gefahren bin ich mit dem Castelli Stealth Top. Die wunderschöne Kona Special Edition konnte ich durch die zahlreichen Laben kühl halten. Besonders die letzten 30-40 Kilometer waren brutal. Ich merkte, dass meine Kräfte langsam schwanden, aber ich wollte ja riskieren! Schließlich wollte ich die geniale Schwimmzeit nicht verschenken.

Also durchbeissen. Vorbei am Flughafen blickte ich auf die Uhr. „Da könnte sich ja eine Zeit unter fünf Stunden ausgehen, wenn

ich andrücke! Andrücken? Oder doch Sicherheit vor dem Marathon?“ ging durch meinen Kopf. Aber eine sub fünf Stunden Radzeit auf Kona klingt schon cool, also andrücken! Nach 4:58 Stunden stellte ich das Rad in der Wechselzone ab. Wechselte das Stealth Top von Castelli gegen das Castelli Free Top und machte mich – nach einem Klostopp – auf, um den Marathon in Angriff zu nehmen.

„It's a beautiful day!“ – Rocken wir den Marathon

Die ersten Kilometer fühlten sich nicht gerade locker an. Ein Blick auf die Uhr zeigte aber einen Kilometerschnitt von 04:05 Minuten. Okay, das durfte sich nicht locker anfühlen, also nahm ich etwas Tempo heraus. Wie mittlerweile bei allen Langdistanzen nutzte ich die Labestellen um mich zu kühlen und zu trinken. Ich bin also keine 42,2 Kilometer gelaufen, sondern habe etwa 20 x 2 Kilometer Intervalle ge-

macht. Glücklicherweise kann ich nach den kurzen Gehpausen wieder im normalen Tempo weiterlaufen. Am Weg zum Energy Lab sah ich auf der Seite Mario Fink stehen. Er war ausgezogen, unsere Altersklasse zu gewinnen und ich hätte es ihm wirklich vergönnt. Leider war es nicht sein Tag. Ich hatte nach wie vor keine Ahnung, wie ich im Rennen lag. Erst kurze Zeit später kam die spätere Damensiegerin Daniela Ryf mir entgegen. Sie am Weg ins Ziel, ich zum Energy Lab. Als nach ihr laaaaaange Zeit keine weitere Dame mehr kam zweifelte ich schon an meinem Sehvermögen. Erst am Wendepunkt im Energylab sah ich, welche Österreicher vor mir lagen und wie es nach hinten aussah. Zu meiner Verwunderung kam mir kein Österreicher entgegen. Als ich am den Weg hinaus aus dem Energylab in Angriff nahm, sah ich Markus Lichtenegger gerade in das Energylab laufen. Als starker Läufer rechnete ich damit,



dass er etwa fünf bis zehn Sekunden pro Kilometer auf mich aufholen könnte. Leider wusste ich aber nicht, wie lang die Gerade im Energylab war.

Zurück waren es noch 12 Kilometer – ich musste also auf die Tube drücken.

Kurz vor dem letzten Hügel am Rückweg stand Hannes Czeitschner der mich nochmals besonders lautstark und motivierend anfeuerte. Er war es auch, der mich heuer wieder optimal auf meinem Zeitfahrrad einstellte und mir lernte, den Kopf möglichst weit unten zu lassen. Die Palani Road hinunter feuerten mich Barbie Tesar von Istriabike und Tom Priglinger von Veletage – Salon für Radkultur an. Barbie meinte zu mir, ich sei fünfter in meiner Age Group und solle die



letzten Kilometer genießen. Ich wusste aber, dass ich gerade an der Kreuzung der Palani Road mit dem Queen K Highway jemanden aus meiner Altersklasse überholte. Was ich nicht wusste, dass ich ihm wohl auf den paar Metern viel Zeit abgenommen hatte. Daher zog ich nochmals an

und drehte mich erst unter dem Benyon Tree am Ali Drive um. Keiner war zu sehen! Da wusste ich es! Mein Traum kann in Erfüllung gehen und habe die letzten Meter genossen.

Ein Traum, den nicht viele wussten und der ganz ehrlich nicht für heuer am Programm stand. Ja, ich wollte einmal eine „Salatschüssel“ auf Hawaii gewinnen. Aber doch noch nicht heuer!

Banquet der Champions

Erst im nach hinein bemerkte ich, wie knapp es weiter nach vorne war. Beim Wechseln nicht getrödelt, kein WC Pause ... Aber das gilt alles nicht. Man muss erst einmal abliefern, dann kann man reden. Als ich dann bei der Siegerehrung die Salatschüsseln der vor mir Platzierten sah, war das nächste Ziel schnell definiert.

Vereinsmeisterschaft 2016

Nachdem die Anzahl der Starter bei der Vereinsmeisterschaft in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hatte, wurde vom Sektionsleiter im Zuge der Weihnachtsfeier sozusagen die Vertrauensfrage gestellt. Konkret wurden die Anwesenden gefragt, ob es weiterhin eine Vereinsmeisterschaft geben sollte und falls ja, in welcher Form diese stattfinden sollte.

Zur Erklärung, bis einschließlich 2015 fand die Vereinsmeis-

terschaft in 3 einzelnen Bewerben statt, die über das Jahr verteilt abgehalten wurden, genauer gesagt startete die Vereinsmeisterschaft



mit einem 750 m Schwimmen, gefolgt von einem 20 Km Einzelzeitfahren und dem abschließenden 5 Km Lauf, in dem nach





der Gundersen Methode gestartet wurde, d.h. der Erste, der ins Ziel lief war auch der Vereinsmeister/in. Es waren jedoch Stimmen laut geworden, die für längere Distanzen plädierten und auch die Abhaltung in Form eines klassischen Triathlons war schon vorgeschla-

gen worden. Zusammengefaßt ergab die Abstimmung unter den Vereinsmitgliedern die Beibehaltung des bisherigen Formates, allerdings mit längeren Distanzen. Deshalb trafen sich am 20. Mai 2016 an den Ufern des Puckinger Badesees 28 PSV'ler, um den ersten Teil der Vereinsmeisterschaft

zu absolvieren. Beim Puckinger Einzelzeitschwimmen gehen die Starter mit einem Abstand von 10 Sekunden auf die 500 Meter lange Schwimmrunde, die zweimal zu absolvieren war. Die Wassertemperatur war schon sehr frisch, wenigstens schien die Sonne, als um 18 Uhr der Startschuß für den ersten Schwimmer fiel.

Nach dem Schwimmen sah man rundum nur zufriedene PSV'ler, es schienen alle mit den eigenen erbrachten Leistungen zufrieden zu sein.

Bei der Siegerehrung hatten wir jedenfalls ausreichend Grund zu jubeln, den sowohl der Sieg bei den Damen als auch bei den Herren ging im 70 Teilnehmer starken Starterfeld an den PSVTri-Linz. Bei den Damen war es Li-

Einzelzeitschwimmen Pucking 1000 m

Rang	Name	Jg	Verein	Zeit	Rückstand	/100m
Herren						
1	Dür Dominik	86	PSVTri-Linz	11:37		01:09
2	Scherrer Tobias	97	PSVTri- Linz	12:57	01:20	01:17
3	Luftensteiner Peter	99	PSVTri- Linz	13:19	01:42	01:19
4	Labmayer Peter	70	PSVTri- Linz	14:29	02:52	01:26
5	Weinberger Stefan	83	PSVTri- Linz	14:29	02:52	01:26
6	Dunzinger Felix	2000	PSVTri- Linz	14:45	03:08	01:28
7	Stieger Adrian	2003	PSVTri- Linz	15:04	03:27	01:30
8	Helmberger Christian	81	PSVTri- Linz	15:17	03:40	01:31
9	Hintersteiner Roman	83	PSVTri- Linz	15:18	03:41	01:31
10	Luftensteiner Freddy	67	PSVTri- Linz	15:37	04:00	01:33
11	Barth Kurt	70	PSVTri- Linz	15:43	04:06	01:34
12	Endl Christian	83	PSVTri- Linz	16:16	04:39	01:37
13	Scherrer Fritz	65	PSVTri- Linz	16:16	04:39	01:37
14	Pirklbauer Dietmar	78	PSVTri- Linz	16:30	04:53	01:39
15	Stieger Manfred	69	PSVTri- Linz	16:46	05:09	01:40
16	Dunzinger Markus	72	PSVTri- Linz	17:04	05:27	01:42
17	Füreder Markus	86	PSVTri- Linz	18:20	06:43	01:50
18	Pühringer Armin	79	PSVTri- Linz	19:18	07:41	01:55
19	Gattringer Jürgen	76	PSVTri- Linz	19:45	08:08	01:58
20	Windischhofer Franz	65	PSVTri- Linz	21:08	09:31	02:06
DAMEN						
1	Hufnagl Lisa	2002	PSVTri- Linz	14:13		01:25
2	Hufnagl Katja	2000	PSVTri- Linz	14:22	00:09	01:26
3	Luftensteiner Vera	98	PSVTri- Linz	14:53	00:40	01:29
4	Labmayer Elena	99	PSVTri- Linz	15:25	01:12	01:32
5	Weilguni Tina	99	PSVTri- Linz	15:40	01:27	01:34
6	Labmayer Birgit	74	PSVTri- Linz	16:39	02:26	01:39
7	Weilguni Anja	98	PSVTri- Linz	17:37	03:24	01:45
8	Panholzer Anna	76	PSVTri- Linz	19:01	04:48	01:54





Einzelzeitfahren Weichstetten 21,9 Km

Rang	Name	Zeit	Rückstand	km/h
Herren				
1	Helmberger Christian	31:33,0		41,65
2	Hintersteiner Roman	31:53,4	00:20,4	41,20
3	Weinberger Stefan	31:55,9	00:22,8	41,15
4	Labmayer Peter	32:14,4	00:41,3	40,76
5	Luftensteiner Peter	32:42,5	01:09,4	40,17
6	Windischhofer Franz	32:56,1	01:23,0	39,90
7	Pühringer Armin	32:59,9	01:26,8	39,82
8	Scherrer Tobias	33:38,9	02:05,9	39,05
9	Schano Rudolf	34:02,8	02:29,8	38,59
10	Gattringer Jürgen	34:12,3	02:39,3	38,41
11	Stieger Manfred	34:27,8	02:54,8	38,13
12	Scherrer Fritz	34:55,4	03:22,4	37,63
13	Pirklbauer Dietmar	35:54,4	04:21,3	36,60
14	Barth Kurt	36:14,2	04:41,1	36,26
15	Füreder Markus	36:40,6	05:07,6	35,83
16	Dunzinger Markus	38:11,8	06:38,7	34,40
17	Dunzinger Felix	38:33,0	06:59,9	34,09
18	Stieger Adrian	39:37,2	08:04,2	33,16
Damen				
1	Labmayer Birgit	36:41,1		35,82
2	Weilguni Anja	36:47,9	00:06,8	35,71
3	Labmayer Elena	37:48,7	01:07,6	34,75
4	Luftensteiner Vera	38:55,3	02:14,2	33,76



sa Hufnagl, bei den Herren Dominik Dür, die von der obersten Stufe des Siegerpodestes herunterjubelten. Lisa Hufnagl stellte noch dazu einen Streckenrekord für Damen auf.

Der Anfang war also gemacht und der 1. Zwischenstand der Vereinsmeisterschaft schaute wie folgt aus: (Tabelle links)

Als 2. Bewerb stand das Einzelzeitfahren in Weichstetten auf dem Programm, dieses fand am 12. September 2016 statt.

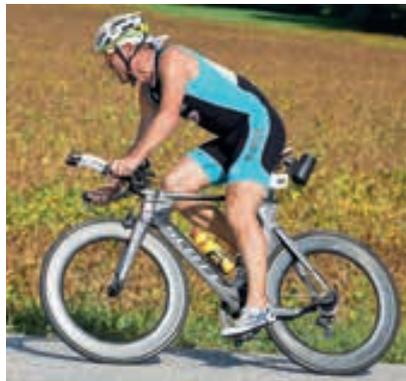
Auch hier fanden sich unter den 135 Startern 22 PSV'ler, die an einem wunderschönen Sonntagnachmittag die 21,9 Km lan-

ge Strecke von Weichstetten über St. Marien, Niederneukirchen zurück nach Weichstet-

ten in Angriff nahmen. Wieder wurden herausragende Leistungen gezeigt, was sich im 3. Platz durch Birgit Labmayer bei den Damen und in den Plätzen 1 – 3 bei der Jugend männlich und weiblich widerspiegelte.

Gesamtergebnis Vereinsmeisterschaft 2016

Herren -40							
Rang	Name	Geburtsjahr	Schimmen	Radfahren	Laufen	Gesamtzeit	Rückstand
1	Luftensteiner Peter	1999	13:19,0	32:42,0	37:57,0	1:23:58	
2	Hintersteiner Roman	1983	15:18,0	31:53,4	37:55,0	1:25:06	01:08,4
3	Weinberger Stefan	1983	14:29,0	31:55,9	38:57,0	1:25:22	01:23,9
4	Pühringer Armin	1979	19:18,0	32:59,9	39:44,0	1:32:02	08:03,9
5	Füreder Markus	1986	18:20,0	36:40,6	39:40,0	1:34:41	10:42,6
6	Scherrer Tobias	1997	12:57,0	33:38,9	49:52,0	1:36:28	12:29,9
7	Dunzinger Felix	2000	14:45,0	38:33,0	44:44,0	1:38:02	14:04,0
8	Pirklbauer Dietmar	1978	16:30,0	35:54,4	47:39,0	1:40:03	16:05,4
Herren -40+							
Rang	Name	Geburtsjahr	Schimmen	Radfahren	Laufen	Gesamtzeit	Rückstand
1	Labmayer Peter	1970	14:29,0	32:14,4	42:06,0	1:28:49	
2	Gattringer Jürgen	1976	19:45,0	34:12,3	42:04,0	1:36:01	07:12,0
3	Scherrer Fritz	1965	16:16,0	34:55,4	47:13,0	1:38:24	09:35,1
4	Barth Kurt	1970	15:43,0	36:14,2	47:05,0	1:39:02	10:12,8
DAMEN -40							
Rang	Name	Geburtsjahr	Schimmen	Radfahren	Laufen	Gesamtzeit	Rückstand
1	Labmayer Elena	1999	15:25,0	37:48,7	49:53,0	1:43:07	02:19,6
DAMEN -40+							
Rang	Name	Geburtsjahr	Schimmen	Radfahren	Laufen	Gesamtzeit	Rückstand
1	Labmayer Birgit	1974	16:39,0	36:41,1	47:27,0	1:40:47	



Die Vereinsmeisterschaftswertung nahm also langsam Gestalt an, die interne Reihung des Einzelzeitfahrens war folgende: (Tabelle oben) Dadurch ergab sich in der vorläufigen Gesamtwertung ein doch etwas überraschender Zwischenstand, den bei den Herren ging der erst 17jährige Peter Luftensteiner in Führung. Es blieb also nur mehr der abschließende Lauf über, dieser soll-

te im Rahmen des Donaulaufes in Ottensheim am 1. Oktober 2016 über die Bühne gehen, und zwar sollte es der 10 Km Lauf sein. Auch der 1. Oktober 2016 war ein wunderschöner Spätsommertag, leider hatten einige PSV'ler ihre Teilnahme verletzungsbedingt absagen müssen. Auch beim Donaulauf zeigte die Phalanx der PSV'ler sehr starke Leistungen, die dazu führten, daß

beinahe in jeder Altersklasse ein PSV'ler auf dem Stockerl stand, vor allem bei den U18 Klassen standen unsere Starter ganz oben. Die Laufzeiten wurden umgehend in die Ergebnisliste der Vereinsmeisterschaft eingetragen und danach standen die Vereinsmeister/innen 2016 der PSVTri-Linz fest. Bei den Damen unter 40 gratulieren wir Elena Labmayer, die Wertung der Damen Ü40 ging



an ihre Tante Birgit Labmayer. Auch bei den Herren ist die Familie Labmayer vertreten, Vereinsmeister der Herren Ü40 wurde Peter Labmayer, erstmaliger Vereinsmeister der Herren unter 40 wurde Peter Luftensteiner, der in Summe die beste Gesamtzeit aufwies. Von Seiten der Sektions-

leitung einen herzlichen Glückwunsch an die Vereinsmeister sowie alle Teilnehmer, in Summe scheinen 14 PSV'ler in der Gesamtwertung auf, was eine Steigerung von 100 % zum Vorjahr bedeutet. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Vereinsmeisterschaft 2016 eine wirklich

klasse Angelegenheit war, mit herausragenden Leistung und was mindestens genauso wichtig ist, mit PSV'ler, die sich auch nach den Wettkämpfen zusammensetzten und Spaß bei der Aufarbeitung der Bewerbe hatten. Wir freuen uns auf die Vereinsmeisterschaft 2017!!



Peter Labmayer wird mit dem Linzer Sportehrenzeichen ausgezeichnet

Am Dienstag, 18. Oktober 2016 fand im Alten Rathaus Linz die Verleihung der städtischen Sportehrenzeichen statt. Bürgermeister Klaus Luger und Sportstadträtin Karin Hörzing verliehen in Anwesenheit von Mitgliedern des Linzer Gemeinderats, VertreterInnen der Dachsportvereine sowie des Stadtsportausschusses die Auszeichnungen an verdiente SportlerInnen.

Insgesamt 19 SportlerInnen und FunktionärInnen erhielten heuer die Ehrenzeichen der Stadt Linz für besondere Verdienste um den Sport. Unter den Geehrten befand sich auch ein Mitglied des PSV-Linz.

Peter Labmayer, Sektionsleiter der Sektion Triathlon, erhielt für seine sportlichen Erfolge sowie



Bürgermeister Klaus Luger, Peter Labmayer und Sportstadträtin Karin Hörzing

seine Tätigkeit als Sektionsleiter und auch Veranstalter diese schöne Auszeichnung.

Peter, der ja bereits 20 Jahre aktiv Triathlon betreibt und nach wie vor dem österreichischen Nationalkader der Exekutive angehört, zählt die Teilnahme bei der Polizei WM 2000 in den Vereinigten Emiraten sowie den errungenen Bundesmeistertitel 2008 zu seinen schönsten sportlichen Erfolgen. Viele weitere Siege und Topplatzierungen bei Triathlons im In- als auch Ausland versüßten den harten und trainingsintensiven Alltag des Triathleten Labmayer. Im Jahr 2008 übernahm er zudem die relativ neugegründete Sektion Triathlon bei der PSV-Linz. Der Mitgliederstand

wurde seither von einer Handvoll auf derzeit rund 120 Mitglieder angehoben. Im Jahr 2009 und 2010 wurde von der Sektion Triathlon nach der Idee beziehungsweise der Hauptorganisation von Peter der äußerst erfolgreiche PSV-Zeitfahrucup ins Leben gerufen. Im Jahr 2011 wurde dann durch ihn und seine stetig wachsenden Sektion der Steeltownman am Linzer Pichlingersee aus dem Dornröschenschlaf gehoben. Bis dato freuen sich jährlich rund 700 Athleten, wenn es im Sommer im Linzer Naherholungsgebiet um die begehrten Trophäen geht. Peter Labmayer ist wie gesagt nicht nur selbst aktiver Triathlet, Veranstalter, Sektionsleiter, sondern auch jene Person im





Verein, welcher die sportlichen Fäden zieht. Dazu zählt natürlich unter anderem die Gründung des so erfolgreichen PSVTri-Linz Juniorteam, welches bereits knapp 40 Kinder und Jugendliche umfasst. Durch diese Gruppe entstand nach seiner Idee auch eine neue Bewerbsform, der einzige österreichische, vermutlich sogar weltweite, Indoor Aquathlon. Eine Kombination aus Schwimmen und Laufen auf der Linzer Gugl beziehungsweise in der Tips-Arena. Auch an diesem nehmen Jahr für Jahr rund 300 Kinder aus dem In- und Ausland teil. Jüngst darf man sich über zwei ganz große Titel der Sektion Triathlon freuen. Man holte sozusagen das Double und gewann als bisher einziger österreichischer Triathlonverein den Nachwuchs- und den Vereinscup 2016 zugleich und ist somit unangefochten die Nummer 1 im

österreichischen Triathlonsport. Aber auch die vielen Erfolge der einzelnen Mitglieder, wie zum Beispiel mehrere Staatsmeister- und unzählige Landesmeistertitel, zeigen, dass das geschaffene Umfeld bei der Sektion als ganz hervorragend bezeichnet werden kann. Aber eines ist gewiss, bei all dem Erfolg vergisst Peter nie zu erwähnen, dass diese Erfolge nicht ohne ein starkes Team möglich wären. Die Sektion Triathlon kann mit Sicherheit als Vorzeigesektion betrachtet werden, was in diesem Zusammenhang ganz eng mit Peters Handschrift verbunden ist. Als Obmann der PSV-Linz möchte ich Peter zu seiner Auszeichnung sowie zu seinem unermüdlichen Engagement herzlich gratulieren und zugleich einen großen Dank an ihn und sein tolles Team aussprechen.

Obmann PSV-Linz,
Thomas Haderer









Punzenberger

SEAT-Vertragshändler, VW/Audi-Servicecenter, Opel-Servicebetrieb
 A-4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5, Telefon: 07234 / 83 1 55
www.autohaus-punzenberger.at



Der PSV Tri-Linz ist Österreichs erfolgreichster Triathlon Verein!

Erstmals in der Geschichte kann ein Verein das Double im Österreichischen Triathlon- Vereinscup gewinnen!!

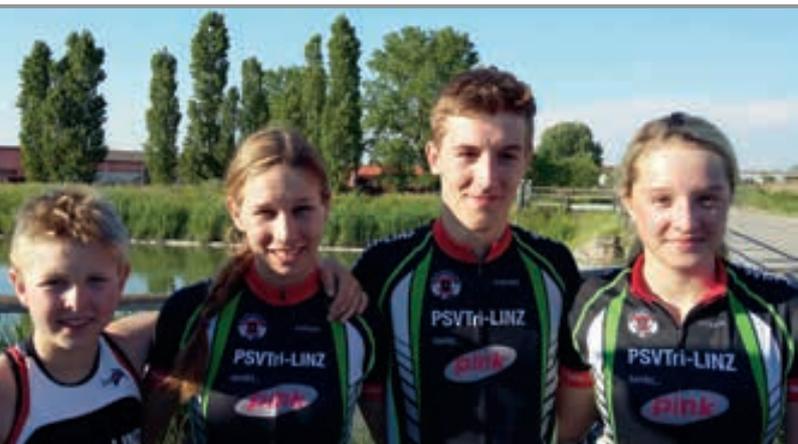
Es ist bekanntermaßen schon sehr schwierig eine aus sieben Bewerben bestehende Cupwertung zu gewinnen, doch genau das hat das Juniorteam des PSVTri-Linz in der Saison 2015 geschafft und sich damit zur besten Nachwuchsmannschaft Österreichs gekürt. Aber noch viel schwerer ist es einen Titel zu verteidigen, zumal sich die anderen Triathlonvereine Österreichs nicht noch ein zweites Mal den sicher geglaubten Titel vom Underdog aus Linz

vor der Nase wegschnappen lassen wollten.

Und doch gelang es dem mittlerweile auf über 35 Kinder und Jugendliche angewachsenem PSVTri-Linz Juniorteam auch dieses Jahr wieder, den Nachwuchscup des Österreichischen Triathlon Verbandes zu gewinnen. Der Cup läuft über die gesamte Saison und beinhaltet neben dem ASVÖ Steeltownman Indoor- Aquathlon noch 6 weitere Bewerbe in ganz Österreich. Mit diesem hervorragenden und bislang einzigartigen Erfolg der jungen Triathletinnen und Triathleten unterstrichen diese abermals ihre Stärke und die Tatsache, die bes-

te Mannschaft im Lande zu sein! Um das bisher Gelesene ein bißchen in Relation zu setzen, es gibt in Österreich weit über 100 Triathlonvereine, man gewinnt diesen Titel also nicht im Vorbeigehen. Wesentlich knapper ging es bei den Erwachsenen Triathleten der Polzeisportvereinigung Linz zu!

Bis zum Schluss blieb das Rennen um den ÖTRV Vereinscup extrem spannend. Die Entscheidung sollte schlußendlich erst im letzten Bewerb in Deutschlandsberg fallen, wo die diesjährigen österreichischen Meisterschaften im Duathlon ausgetragen wurden. Die zweitplatzierten Kärnt-







ner vom HSV Triathlon Kärnten kamen mit einem Großaufgebot in die Steiermark, um das Ruder vielleicht doch noch herum zu reißen. Aber auch für den PSVTri-Linz standen bei diesem entscheidenden Rennen über 20 Sportlerinnen und Sportlern am Start die Sektionsleiter Peter Labmayer durch viele persönliche Gespräche und wiederholtes Anrufen noch zum Start überredet hatte, waren uns doch die Kärntner durch den vorletzten Bewerb, wo keine PSV'ler mitmischten,

bis auf einige Punkte auf die Pellete gerückt.

Eine wesentliche Stütze waren auch in Deutschlandsberg wieder die Junioren des Juniorteam, deren Ergebnisse ebenso wie die der Erwachsenen für die Gesamtwertung zählten. Mit absolut herausragenden Leistungen und dem Kampfgeist von Löwen, konnten sich die Linzer letzten Endes durchsetzen und den Titel „Sieger des Österreichischen Vereinscup“ sichern. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten am Ende der HSV Triathlon Kärnten gefolgt von SU Tri Styria.

„Ein absolutes Highlight und einzigartig in der österreichischen Triathlon Geschichte, dass es dem PSV Tri-Linz damit gelang das ÖTRV Cup Double zu gewinnen“ schwärmt Peter Labmayer, Obmann der Sektion Triathlon. Aber nicht nur der Gewinn des ÖTRV-Nachwuchs- und Ver-

einscup geht auf das Erfolgskonto des PSVTri-Linz. 2016 konnten etliche Landesmeistertitel und zahlreiche weitere Medaillen bei Oberösterreichischen und Österreichischen Meisterschaften errungen werden. Auf nationaler Ebene konnten sich der junge Peter Luftensteiner den Titel Duathlon Jugend-Staatsmeister, Tobias Scherrer den Titel Duathlon Junioren-Staatsmeister, sowie Paul Ruttmann den Staatsmeistertitel über die Olympische Distanz, sichern. Hinzu kommen noch jede Menge Agegroup Erfolge sowohl oberösterreich- als auch österreichweit. Bei der ASVÖ Attersee-Überquerung gewann nach Katja Hufnagl im Vorjahr, dieses Jahr ihre jüngere Schwester Lisa die Gesamtwertung bei den Damen. Beide vom PSV Juniorteam. Aber auch bei den Herren ging der Sieg bei diesem legendären Rennen wieder an einen PSV'ler. Dominik Dür kürte sich abermals zum schnellsten Schwimmer. Den Abschluss und somit das i-Tüpfelchen lieferte im Oktober dann noch unser Vereinskollege Stefan Leitner bei den Ironman World Championships auf Hawaii! Er belegte unter den besten Triathleten der Welt den hervorragenden 52. Gesamtrang und wurde bester österreichischer Age Groupe Athlet. In seiner Altersklasse sicherte sich Stefan den unglaublichen 5. Platz bei dieser Weltmeisterschaft. Man darf also schon jetzt gespannt sein, wie der Erfolgslauf der Linzer Triathleten im nächsten Jahr weitergeht!





Donausteigwanderung Etappe 3

Von Ottensheim nach Linz, 22. Oktober 2016

Gipfelsturm vom Eferdinger Becken ins Linzer Becken

Geplant war für diesen Tag eigentlich eine Wanderung am Donausteig in Bad Kreuzen mit Monika Reitingner. Da sich diese allerdings überraschend von unserer Wandersektion zurückzog, habe ich kurzfristig die 3. Etappe der Donausteigwanderung ausgesucht und ausgeschrieben.

Obwohl es in den Vortagen laufend Schlechtwetter gab, strahlte uns schon bei der Abfahrt am Linzer Mühlkreisbahnhof um 09.00 Uhr die Sonne entgegen. In Ottensheim angekommen

waren wir mit 14 Personen eine kleine aber, wie sich im Laufe des Tages noch herausstellte, lustige und gesellige Wandergruppe. Am Stadtplatz von Ottensheim versorgten wir uns als Wegzerrung noch mit frischem Gebäck und marschierten dann von der Anlegestelle der Donaufähre entlang des Treppelweges der Donau in Richtung Dürnberg.

PSV Obmann Tom Haderer überredete mich zu einer kurzen Einkehr ins dortige Gasthaus. Gestärkt mit einem Seidel Bier nahmen wir den Anstieg

auf dem sogenannten "Stamperlweg" auf den Dürnberg in Angriff. Über Wiesen und Wälder, vorbei an einigen Bauernhöfen hatten wir einen schönen Blick sowohl ins Eferdinger- als auch ins Linzer Becken. Nur Schnäpse schenken die Bauern keine mehr aus, das hatte ich vor der Wanderung beim Tourismusverband in Ottensheim in Erfahrung gebracht. Doch wir hatten wieder Glück. Beim letzten Bauernhof vor der Dürnberggrast trafen wir den Landwirt bei der Arbeit an. Nachdem wir die Parole





„Schnaps“ von uns gaben, waren die Schnapsflaschen und Stamperl rasch zur Stelle.

Nachdem ich mir vom Bauern die geheime Handynummer (für

alle Notfälle) besorgt hatte, zogen wir vorbei an den berühmten Lochsteinen weiter in Richtung Koglerau. Unser nächstes Ziel war der berühmte Mostheurige „Köglerhof“. Bis dorthin schafften wir es aber nicht ohne Unterbrechung, denn wir trafen kurz vor der Schlagbergstraße wieder auf einen Landwirt mit seinem Sohn bei der Arbeit. Der Sohn brachte uns in ein tolles Kellerstüberl wo er uns zu günstigsten Preisen Most, Apfelsaft und Schnaps kredenzte und wir unsere mitgebrachte Jause verzehrten. Der Name und die Telefonnummer des Bauern bleiben wieder mein kleines Geheimnis, da mir die Jungbäurin Fotos von ihren tollen Bauernbuffets zeigte, die man bei ihr auf Vorbestellung konsumieren kann. Also ich (wir) waren dort sicher nicht das letzte Mal. Weiter gingen wir nun zu unserem eigentlichen Ziel den Köglerhof, wo wir nur kurz in der Sonne auf der herrlichen Aussichtsterrasse verweilten. Über Großarmberge setzten wir unsere Wanderung, immer bergauf zum Pöstlingberg fort. Gegen 13.00 Uhr trafen wir beim Pöst-

lingbergwirt zu einem verspäteten Mittagessen ein.

Anschließend zogen es einige vor mit der Pöstlingbergbahn abzufahren, die Mehrheit aber wanderte zurück über das Petrinum nach Urfahr.

Sollte wer beim Lesen den Eindruck gewinnen, dass wir eine „Lokaltour“ durchgeführt haben, hier ein paar Zahlen: Zurückgelegte Wegstrecke bis zum Pöstlingberg 14,21 km, bis Urfahr ca. 17 km. Gesamthöhenmeter (An- und Abstieg) ca. 1400 m.

Reine Gehzeit bis zum Pöstlingberg 04,08 h bzw. nach Urfahr 5 Stunden.

Flüssigkeitsbedarf laut dem Wanderprogramm „Runtastic“ 2 Liter. Programmgemäß haben wir durch insgesamt 5 Labstellen dieses Manko ausgeglichen.

Schön und lustig war's. Danke der Wandergruppe.

Ich hoffe es gibt unter einem oder mehreren Wanderführern eine Fortsetzung im Jahr 2017.

Für eine Wanderung stelle ich mich wieder freiwillig zur Verfügung.

Euer Hans Schnell

HSHG

• Beheizung • Trocknung • Ventilation • Luftreinigung • Staubschutz • Pumpen •

HSHG

Hofstetter
Service & Handel GmbH

Verkauf und Verleih:

Hans Hofstetter Service & Handel GmbH

4030 Linz, Schwalbenweg 34

Tel.: 07 32/30 96 63-0, Fax: DW 33 E-Mail: office@hshg.at Homepage: www.hshg.at



Hofstetter
Service & Handel GmbH



http://www.hshg.at
+43(0)732/309663-0

• Beheizung • Trocknung • Ventilation • Luftreinigung • Staubschutz • Pumpen •

http://www.hshg.at
+43(0)732/309663-0

Da für ganz Österreich.

ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen,
genauso wie Jugendliche, SchülerInnen, Lehrlinge und StudentInnen -
die SPARDA-BANK ist für uns alle da.



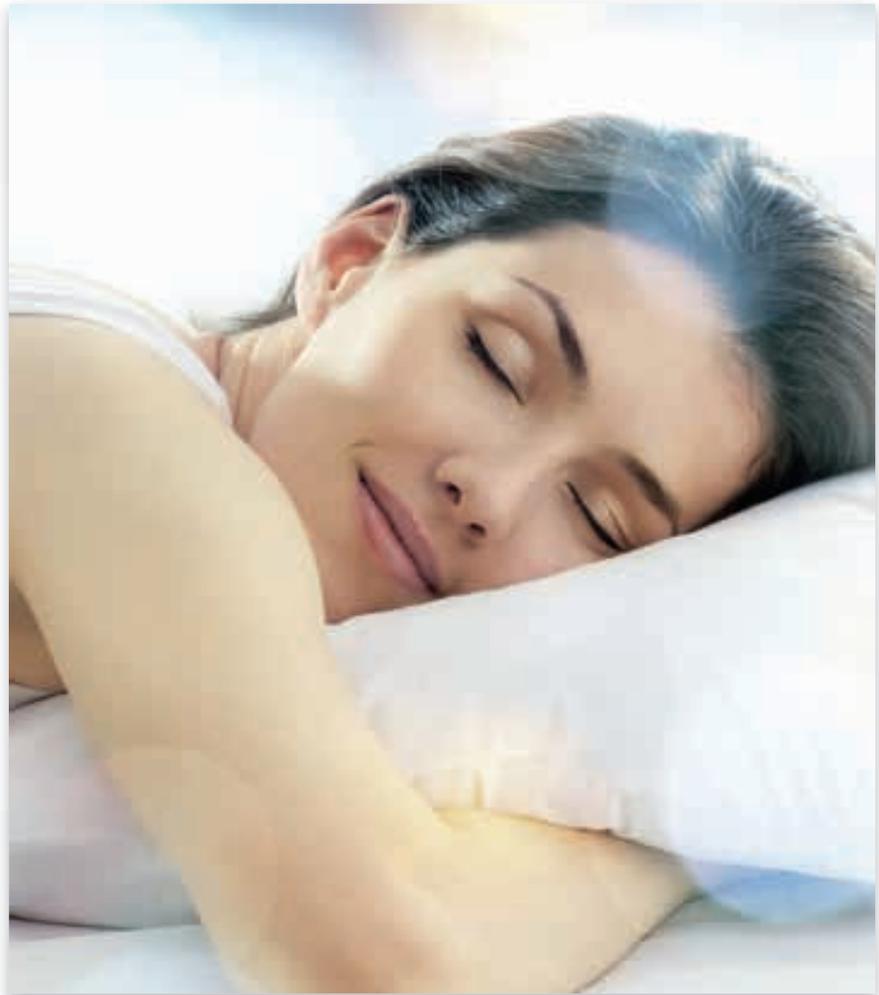
SPARDABANK

www.sparda.at

DA FÜR DICH.



Landesregierung
Oberösterreich
Landesrat für Feuerwehrwesen
und Katastrophenschutz



Rauchmelder retten Leben!



Wenn Sie **schlafen**, werden Sie das **Feuer** nicht **sehen**,
nicht **schmecken** oder **riechen**.

Aber Sie können es hören!

Rauchmelder retten Leben, **lauter Alarm** statt **stiller Tod!**
Mehr **Information** finden Sie unter **www.rauchmelder-ooe.at**